**Pädagogische Streifzüge durchs Internet**

**Juni / Juli 2015 von Manfred Nodes  
Unterstützt von der Fachberatung Medienbildung am Staatlichen Schulamt Darmstadt-Dieburg**

**Zur besseren Gliederung ordnen sich die Hinweise in:**

[**Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**](#_Interessantes_für_den_Unterricht in)

[Sonderpädagogik](#_Sonderpädagogik)

[Grundschule](#_Grundschule_1)[Allgemeines](#_Allgemeines) 1[Deutsch](#_Deutsch_2)[Mathe](#_Mathematik)[Sachunterricht](#_Sachunterricht)[Englisch](#_Englisch_1)

[Medienarbeit](#_Medienarbeit)[Kunst, Werken, Musik, Sport](#_Kunst,_Werken,_Musik,)

[**Hinweise für ältere Schüler**](#_Hinweise_für_ältere_1)

[Allgemeines II](#_Allgemeines_1)[Sozialerziehung](#_Sozialerziehung_-_Sozialkompetenz) [Geschichte,](#_Geschichte)[Politik](#_Politik) [Umwelt](#_Umwelt)[Geografie](#_Geografie)

[Arbeit, Beruf, Ausbildung](#_Arbeit,_Beruf,_Ausbildung_1)[Sprachen](#_Sprachen)[Deutsch](#_Deutsch_3)[DaZ](#_Deutsch_als_Zweitsprache)[Englisch Sek](#_Englisch)[Mathematik, Naturwissenschaften, Bio](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi_1)**,**

[Mathematik](#_Mathematik_1)[Chemie, Physik](#_Chemie-Physik)[Bio](#_Biologie)[Informatik-Informationstechnische Grundbildung und E-Learning](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi)[Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer](#_Interaktive_Whiteboards_–)

[Religion, Ethik](#_Religion,_Ethik)[Musik, Kunst, Sport](#_Musik,_Kunst,_Sport)

[**Termine – Wettbewerbe**](#_Termine_–_Wettbewerbe)

[Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht](#_Bildungspolitik,_Medienpädagogik,_G)

[Bildungspolitik](#_Bildungspolitik:)[Medienpädagogik](#_Medienpädagogik:)

[Gesundheit](#_Gesundheit)[Recht](#_Recht)

[Software, Hardware- Skripte](#_Software,_Hardware-Skripte_1)

## ****Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**** Juni 2015 – Juli 2015

# Sonderpädagogik und Inklusion

**Inklusion an Schulen Lernziel: Blätter sammeln im Hof**

6. Juli 2015: Immer mehr Schüler mit Handicap besuchen heute Regelschulen. Was erwartet sie dort? Manche Eltern sehen, dass man sich nicht sinnvoll um ihre Kinder kümmert - und Inklusion nur auf dem Papier besteht.

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/gemeinsamer-unterricht-lernziel-blaetter-sammeln-1.2577451>

**Inklusiv beim Sportabzeichen**

Einen wichtigen Schritt in Richtung inklusiver Breitensport geht der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit Unterstützung der Aktion Mensch. Wenn Menschen gemeinsam trainieren und miteinander die Prüfung ablegen, dann baut das Berührungsängste ab und hilft, die Barrieren in den Köpfen zu überwinden.

<https://www.aktion-mensch.de/projekte-engagieren-und-foerdern/foerderprojekte/sportabzeichen?et_cid=2&et_lid=1&et_sub=nl_2015-07-26>

**Interview mit Prof. Dr. Bettina Amrhein - So können Sie den schwierigen Prozess der Inklusion steuern**

<http://blog.schulverwaltung.de/fachinfos/detail/interview-mit-prof-dr-bettina-amrhein-so-koennen-sie-den-schwierigen-prozess-der-inklusion-steuern-37/>

**Gute Noten für inklusive Schulen** **5. JULI 2015**

<http://blog.zeit.de/stufenlos/2015/07/05/gute-noten-fuer-inklusive-schulen/>

Von inklusiven Schulen profitieren nicht nur behinderte, sondern alle Kinder – das behaupten die Inklusionsbefürworter gerne. Aber jetzt belegt [eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap für die Bertelsmann Stiftung](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wie-eltern-inklusion-sehen-erfahrungen-und-einschaetzungen/) diese These: Eltern geben inklusiven Schulen bessere Noten als den Schulen, die Kinder mit und ohne Behinderungen getrennt unterrichten.

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/IB_Studie_Elternbefragung_Inklusion_in_Deutschland.pdf>

**VBE-Presseerklärung zur Inklusion 18.5.2015**

**Forsa Lehrerbefragung im Auftrag des VBE zur inklusiven Beschulung**

VBE: Anspruch an Schulen wird Realität nicht gerecht

<http://www.vbe-nrw.de/downloads/PDF%20Dokumente/forsa_inklusion.pdf>

**Was Eltern von Inklusion halten:**

<http://www.vielfalt-lernen.de/2013/05/06/was-eltern-von-inklusion-halten/>

**Die Jako- o Bildungsstudie**

<http://www.jako-o.de/medias/sys_master/8808453308446.pdf>

Zusammenfassung der Ergebnisse einer telefonischen Befragung von Eltern mit schulpflichtigen Kindern bis 16 Jahren im Januar 2012 Emnid

**Bildstellen-Medien zur Inklusion:**  
<http://www.medienzentrum-main-taunus.de/files/portale/inklusion/150617_Medien_Inklusion_3MZen.pdf>

**Firefox Accessibility Erweiterung - Erleichtert Menschen mit Behinderung den Internet-Zugang mit Firefox**: <http://portableapps.com/de/apps/accessibility/firefox_accessibility_extension>

Die Mozilla/Firefox Accessibility Erweiterung macht es Menschen mit Behinderungen leichter, sich

Webseiten-Inhalte anzusehen und durch sie zu navigieren.

Download Now Windows 0.3MB Homepage der Erweiterung: <http://firefox.cita.uiuc.edu/>

**Inklusion- Medientag "Inklusion und Medien"**  
Das Staatl. Schulamt veranstaltete in Kooperation mit den Medienzentren MTK, Groß-Gerau und Rüsselsheim am 4. Juli 2015 den Medientag in Rüsselsheim. Vorträge, Foren, Arbeitsgruppen etc.

Hier die Zusammenstellung des Medienzentrums Main-Taunus zum Thema:

<http://www.medienzentrum-main-taunus.de/inklusion>

[Assistive Technologies](http://ldx.sagepub.com/search/results?fulltext=assistive+technology&x=9&y=8&submit=yes&journal_set=spldx&src=selected&andorexactfulltext=and" \t "_blank) [App-Tipps 2015 iOS (PDF)](http://www.medienzentrum-main-taunus.de/files/portale/inklusion/AppTippsJanuar2015iOS.pdf" \t "_blank)

<http://www.medienzentrum-main-taunus.de/files/portale/inklusion/AppTippsJanuar2015iOS.pdf>

**Weitere Materialien zur Tagung:**

<https://sites.google.com/site/medientag2015/my-forms>

**Eine auch vom Material** her interessante Seite aus der Schweiz zum Thema: <http://www.ilern.ch/>

**Bildschirmtastatur „zum Mitnehmen“**

<http://portableapps.com/de/apps/accessibility/on-screen_keyboard_portable>

On-Screen Keyboard Portable Eine virtuelle Tastatur für unterwegs und ist ein einfacher Weg die Einstellungen für die Windows-eigene Bildschirmtastatur mit sich von PC zu PC zu nehmen.

**Virtuelle Bildschirmlupe Virtual Magnifying Glass Portable**

<http://portableapps.com/de/apps/accessibility/virtual_magnifying_glass_portable>

Virtual Magnifying Glass Portable ist das praktische Virtual Magnifying Glass Werkzeug gepackt im PortableApps.com Format, so dass Sie es überall benutzen können.

**Das Sonderpädagogische Förderzentrum Erlangen** stellt auf seiner **Homepage Erklärungen**

**und Informationen zu den gängigen Testverfahren zur Verfügung:** Auf der Seite   
<http://www.sfz-e.de/tz2/seiten/download/download.html> findet man unter anderem:

**Arbeitsmaterialien zum HAWIK IV** erstellt von der Arbeitsgruppe HAWIK-IV: Dr. Werner Laschkowski, RSchD

Oliver Dichtler, SoL, Staatl. Schulpsychologe, Roland Flessa, SoKR Maritta Käsdorf, SoKRin Karin Tharandt, SoLin, Staatl. Schulpsychologin ;Katharina Walden, SoLin, Staatl. Schulpsychologin

HAWIK-IV.pdf -Das komplette Skript (76 Seiten). <http://www.sfz-e.de/tz2/seiten/download/HAWIK-IV.pdf>

**Arbeitsmaterialien zur Kaufman Assessment Battery for Children (K-ABC)**

erstellt von der Arbeitsgruppe K-ABC: Dr. Werner Laschkowski, Uta Bauernschmidt, Hans-Martin Drechsel

Birgit Prade, Dagmar Schuster

Das komplette Skript (133 Seiten). <http://www.sfz-e.de/tz2/seiten/download/k-abc.pdf>

**SON Snijders-Oomen Non-verbaler Intelligenztest 2 ½ -7**

erstellt von der Arbeitsgruppe SON: (Dr. Laschkowski, Hermann, Mainka, Schütz, Schuster, Titera; Erlangen 2000) Das komplette Skript (45 Seiten). <http://www.sfz-e.de/tz2/seiten/download/son-skript.pdf>

**Materialien für Kinder mit Förderbedarf GE findet man hier**: <http://www.gpaed.de/> ;   
als Mitglied der Community hat man Zugriff auf alle Materialien, kann sich aber vorher kostenlos Probedateien herunterladen.

**Senteacher.org**

<http://www.senteacher.org/> ist eine englischsprachige Seite für Lehrkräfte, die Material suchen für den Unterricht mit Kindern, die Einschränkungen jeglicher Art haben.

**Bekämpfung Mobbing für Menschen mit geistiger Behinderung**

<http://www.letmebeme.eu/de/>

Das Ziel von „Let me be me!“ ist es, gegen das Arbeitsplatz-Mobbing von Personen mit ganzheitlichem Förderbedarf eine auf dem neuesten Stand der Forschung basierende Materialiensammlung zur Verfügung zu stellen, die von Arbeitgebern, Trainern, Betreuungspersonal und Erziehern genutzt werden kann.

<http://www.letmebeme.eu/de/toolkit/de/images/sept13/welcome/EinfuhrungWillkommen.pdf>

<http://www.letmebeme.eu/de/toolkit/de/images/sept13/welcome/Willkommen.pdf>

Zur Materialiensammlung direkt: <http://www.letmebeme.eu/de/toolkit/de/howtouse.html>

**Learning Apps – interaktive Übungen und Multimedia für alle Fächer** und Klassenstufen <http://learningapps.org/index.php?overview&s=&category=0&tool>=

Die Apps sind ohne großen Aufwand auf eigene Bedürfnisse abzuändern oder komplett neu zu erstellen. Sie laufen auf PCs, Laptops und allen mobilen Geräten.

**Mathematik: Wie digitale Lernmedien das Lernen im inklusiven Unterricht unterstützen können** …

<http://www.lernsoftware-mathematik.de/?p=829%20-%20more-829>

Interessante Veranschaulichungsmittel online, für PC und Tablet.

**Kleine interaktive Übungen,** zu allen Bereichen des Mathematikunterrichts

<http://www.ilern.ch/thema/mathe/>

**Eine umfangreiche Spielesammlung für Kinder mit Rechenschwierigkeiten**

<http://www.arbeitsblaetter.org/page4.php>

**Deutsch- Förderung**

<http://www.legakids.net/eltern-lehrer/info-ueber-lrs-co/neues/>

<http://www.legakids.net/kids/spiele-games>

z.B. LURS Wöterjagd oder LURS Minimator

Ein **Artikel mit Hinweisen zur Textentlastung** <http://emrich.in/?p=419>

**Inklusionsmaterial zur „Kleinen Waldfibel**“  
<http://www.abenteuer-inklusion.de/waldfibel-fuer-inklusiven-unterricht/>

**Allgemeine Materialien zum Thema Abenteuer Inklusion:**

<http://www.abenteuer-inklusion.de/>

**Flash-Applikationen auf mobilen Geräten**: der Puffin Browser hilft, sowohl für android als auch ios:  
<http://beste-apps.chip.de/ios/app/puffin-web-browser-free-iphone-ipad-app,472937654/>

**Let me be me** – **Bekämpfung vom Mobbing** bei Menschen mit geistiger Behinderung <http://www.letmebeme.eu/de/>

Das Ziel von „Let me be me!“ ist es, gegen das Arbeitsplatz-Mobbing von Personen mit ganzheitlichem Förderbedarf eine auf dem neuesten Stand der Forschung basierende Materialiensammlung zur Verfügung zu stellen, die von Arbeitgebern, Trainern, Betreuungspersonal und Erziehern genutzt werden kann.

Zur Materialsammlung für Trainer und Teilnehmer:

<http://www.letmebeme.eu/de/toolkit/de/howtouse.html>

**Inklusive Lernumgebungen gestalten – Verlagsangebot – Raumkonzepte, Materialien**

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung ist seit 2009 geltendes Recht in Deutschland. Sie garantiert jedem behinderten Menschen das Recht auf Bildung, das Recht auf gleichberechtigten Zugang zu einem inklusiven und hochwertigen Unterricht und das Recht auf notwendige Unterstützung innerhalb der Schule, sodass jedes Kind seine individuellen Möglichkeiten voll ausschöpfen und erfolgreich lernen kann. Um diese Ziele zu verwirklichen, braucht es ein starkes Miteinander aller Beteiligten – und individuelle Lösungen. <http://www.inklusive-lernumgebung.com/>

Inklusion in der Schule: <http://www.inklusion-schule.info/>

**NIMM! 3.0 – Netzwerk Inklusion mit Medien – Linktipps:**

<http://www.inklusive-medienarbeit.de/linktipps/> dort findet sich u.a.:

* [Inklusionsfakten.de](http://inklusionsfakten.de/) – “dialektische Munition für die nächste Inklusionsdebatte”, informativer Blog von Lisa Reimann
* [Online-Handbuch Inklusion als Menschenrecht](http://www.inklusion-als-menschenrecht.de/) – Materialien und Spiele rund um Inklusion
* [bidok](http://bidok.uibk.ac.at/leichtlesen/index.html) – digitale Volltextbibliothek zu den Themen Behinderung und Inklusion

**Behinderung und Medien**

* [Leidmedien.de](http://leidmedien.de/)- Über Menschen mit Behinderung berichten
* [Rollingplanet](http://rollingplanet.net/) – Online-Magazin für “behinderte Menschen, Senioren und andere Sensationen”
* [Kobinet](http://www.kobinet-nachrichten.org/) – Nachrichten rund ums Thema Behinderung
* [mekonet kompakt](http://www.mekonet.de/t3/index.php?id=160&no_cache=1&tx_ttnews%5btt_news%5d=1520)- Inklusive Medienbildung auf einem Blick
* [Medienpädagogik-Praxisblog](https://www.medienpaedagogik-praxis.de/) – medienpädagogische Tipps und Projekte, freie Software, freier Content usw…

**Leichte Sprache**

* [Netzwerk Leichte Sprache](http://www.leichtesprache.org/) – Regeln und Bücherliste [bidok Leicht Lesen](http://bidok.uibk.ac.at/leichtlesen/index.html) – Fachtexte in Leichter Sprache
* [UN-Behindertenrechtskonvention in Leichter Sprache](http://www.ich-kenne-meine-rechte.de/) [nachrichtenleicht](http://www.nachrichtenleicht.de/) – Nachrichtenportal in Leichter Sprache [Hurraki](http://hurraki.de/wiki/Hauptseite) – Wörterbuch in Leichter Sprache
* [on-line](http://www.on-line-on.eu/) – Lernplattform inklusive Leichtes E-Mail-Programm

**Unterstützte Kommunikation (UK)**

* [ISAAC](http://www.isaac-online.de/) – Gesellschaft für unterstützte Kommunikation e. V.:
* [UK App Blog](http://www.uk-app-blog.blogspot.de/) – App-Empfehlungen [CLUKS-Forum](http://www.cluks-forum-bw.de/) – Forum rund um UK: www.cluks-forum.de
* [Sclera Symbols](http://www.sclera.be/) und [Picto-Selector](http://pictoselector.eu/) – kostenlose Piktogramme zum Herunterladen

**Hörbehinderung**

* [hearZONE](http://www.inklusive-medienarbeit.de/linktipps/www.hearzone.net) – Interaktives Magazin für Hörbehinderte
* [Taubenschlag](http://www.taubenschlag.de/) – Infos rund um „hörbehinderte“ Themen
* [VIBELLE](http://www.vibelle.de/) – Gebärdenvideoplattform [Lippenlesen](http://jugend.handicap-international.de/fileadmin/redaktion/Medien/levresDEU.swf) online lernen

**Unterstützende Technologien (Infos und Recherche)**

* [Datenbank barrierefrei kommunizieren!](http://www.barrierefrei-kommunizieren.de/datenbank/) – unterstützende Technologien recherchieren
* [Computerhilfsmittel-Wiki](http://de.computerhilfsmittel.wikia.com/wiki/Computerhilfsmittel_Wiki)– Computerhilfsmittel für behinderte Menschen (Fokus kostenfreien Open-Source-Technologien)
* [REHADAT-Hilfsmittelportal](http://www.inklusive-medienarbeit.de/linktipps/www.rehadat-hilfsmittelportal.de) – Hilfsmittelbereiche Information, Kommunikation
* [AppleVis](http://www.applevis.com/) – Infos und App-Tipps für blinde und sehbehinderte Apple-Nutzer
* [Wheelmap](http://wheelmap.org/) – Rollstuhlgerechte Orte suchen und finden
* [Digital informiert – Im Job integriert](http://www.di-ji.de/) –Umfangreiche Info-Sammlung zum Thema Barrierefreiheit digitaler Medien
* [Deutsche Sprachsynthese](http://ttssamples.syntheticspeech.de/deutsch/#others) – Sehr umfangreiche Übersicht und Vergleich von künstlichen deutschen Stimmen. Getestet wird die Aussprache anhand von 3 Sätzen unterschiedl. Schwierigkeit (mit Abkürzungen, Anglizismen etc.)

**Unterstützende Technologien (kostenfrei)**

* [Balabolka](http://www.cross-plus-a.com/de/balabolka.htm) – Programm zur Sprachausgabe oder Text-To-Speech (TTS)
* [eViacam](http://eviacam.sourceforge.net/eviacam_de.php) – Computersteuerung per Kopf [Thunder](http://www.screenreader.net/index.php?pageid=1) – Screenreader
* [Eingabehilfen in Windows](http://www.marlem-software.de/marlemblog/2012/11/02/eingabehilfe-erleichterte-bedienung-von-windows-8/) – informativer Blogbeitrag von Marlem Software [Bedienungshilfen für iOS](http://www.apple.com/de/accessibility/)

**Zugängliche Computerspiele (Infos)**

* [OneSwitch.org.uk-Blog](http://www.switchgaming.blogspot.de/) – Tipps zu Computerspielen, die mit Tastern spielbar sind (englisch)
* [SpecialEffect](http://www.specialeffect.org.uk/) – Infos rund ums barrierefreie Gaming(englisch)
* [AudioGames.net](http://audiogames.net/) – Infos rund um Audiospiele (englisch), [www.audiogames.net](http://www.audiogames.net)

**Zugängliche Computerspiele (kostenfrei)**

* [Der Tag wird zur Nacht](http://www.dertagwirdzurnacht.de/) – Audiocomputerspiel
* [Go Ollie](http://www.chip.de/downloads/Go-Ollie_53731982.html) – Einfaches Jump’n-Run-Spiel, mit dem gut die Funktionsweise der kostenfreie Kopfmaus eViacam geübt und demonstriert werden kann.
* [Mousekick](https://itunes.apple.com/de/app/mousekick/id592074723?mt=8)- Spiele-App, die sowohl sehend als auch “blind” rein über das Gehör gespielt werden kann
* [Terrestrial Invaders](http://ua-games.gr/ti/) – Computerspiel, das die Merkmale eines zugänglichen Computerspiels nach den “Richtlinien für zugängliche Computerspiele” demonstriert
* [Winterfest](http://www.lernspiel-winterfest.de/index.html) – Lernspiel aus dem Alphabetisierungsbereich mit Schwerpunkt Lesen, Schreiben, Rechnen

**Soziale Netzwerke**

* [Facebook barrierefrei](http://www.piksl.net/tl_files/downloads/141013_PIKSL_Facebook_Leitfaden_web.pdf)- Leitfaden des PIKSL-Labors
* [Unterrichtsmaterialien in Leichter Sprache](http://www.alphabetisierung.de/service/downloads/unterricht.html), u. a. zum Thema Medien und Soziale Netzwerke –
* [Social Media für alle](https://www.tu-braunschweig.de/wi2/forschung/webinklusion) – Projekt Webinklusion der TU Braunschweig [realbook](http://www.trixar.de/projekte/realbook/) – soziale Netzwerke spielerisch begreifen lernen

**Blogtipps**

* [Not quite like Beethoven](http://notquitelikebeethoven.wordpress.com/) – Blog von Alexander Görsdorf
* [Mein Augenschmaus](http://meinaugenschmaus.de/) – Die Welt mit den Augen sehen – Blog von Julia Probst
* [Stufenlos](http://blog.zeit.de/stufenlos/) – ZEIT-Blog von Christiane Link [Jule Stinkesocke](http://www.inklusive-medienarbeit.de/viele-wege-fuehren-zum-ziel-der-kamerafuehrerschein-als-beispiel-fuer-methodenvielfalt-in-der-inklusiven-medienarbeit-von-barrierefrei-kommunizieren-ein-gastbeitrag-von-andre-naujoks/) – Aus dem Leben einer Stinkesocke
* [Melas Asperger- und ADS-Blog](http://mela.geekgirls.de/) [Carinas Blog](http://carinasblog.de/) – Erlebnisse eines Menschen mit Down Syndrom
* [BlindPR](http://blindpr.com/) – Blog von Heiko Kunert [Raul.de](http://raul.de/blog/) – Blog von Raul Krauthausen

***Windows-Programme***

.....die mit Tastern über eine adaptierte Maus / Tastaturadapter bedienbar sind. Für Benutzer mit motorischen Einschränkungen**, selbstgeschriebene kostenlose Programme von Tabea´s Mama**:

<http://tabeasmama.bplaced.net/programme.php>

**Let me Talk – AAC Talker (unterstützte Kommunikation- App für Android**

Eine kostenlose AAC Talker App für Android, welche die Kommunikation in sämtlichen Lebensbereichen unterstützt und somit allen Menschen eine Stimme verleiht. LetMeTalk ist spendenfinanziert.  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.appnotize.letmetalk>   
LetMeTalk bietet die Möglichkeit Bilder sinnvoll aneinander zu reihen und diese Bilderreihe dann als Satz vorzulesen. Das Aneinanderreihen von Bildern ist auch als Unterstütze Kommunikation (AAC - Augmentative and Alternative Communication) bekannt.  
Die Bilder Datenbank umfasst mehr als 9000 einfach zu verstehende Bilder von ARASAAC (<http://arasaac.org> ). Zusätzlich können auf dem Gerät vorhandene Bilder einfach hinzugefügt oder mit der eingebauten Kamera erstellt werden.  
Für die Benutzung von LetMeTalk ist kein Internetzugang oder Mobilfunkvertrag nötig. Dadurch ist LetMeTalk in fast jeder Situation einsetzbar, wie zum Beispiel in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Schulen. Vor der ersten Benutzung lädt LetMeTalk ein kostenloses Datenpaket mit allen Bildern herunter (ca. 70MB).  
  
Sie finden deutsche Tutorials unter <http://letmetalk-app.blogspot.de/p/anleitung.html>   
Geeignet für:  
• Autismus oder bei Autismus-Spektrum-Störungen  • Aphasie • Apraxie, insbesondere Sprechapraxie  
• Sprachstörung / phonologische Störung • Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) • Motor-Neuron-Disease (MND)  
• Infantile Zerebralparese • Down-Syndrom (Trisomie 21)  
Features:  
• über 9000 mitgelieferte Bilder von ARASAAC • Sprachausgabe von Bildern, Vorlesen von zusammengesetzten Bildern  
• unbegrenzt neue Kategorien erstellen und eigene Bilder hinzufügen • vorkonfiguriert für Kinder mit Autismus (ASD)  
• Sprachausgabe der Bilder auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch (weitere Sprachen möglich)

**Zeitschrift für Inklusion Nr. 2 (2015) ist online:**

Inhaltsverzeichnis <http://inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/issue/view/25>

Zur Kritik der Fähigkeiten: Ableism als neue Forschungsperspektive der Disability Studies und ihrer Partner\_innen

Tobias Buchner, Lisa Pfahl, Boris Traue

Studies in Ableism – Für ein Vorstellungsvermögen jenseits des individuellen autonomen Subjekts

Hanna Meißner Disability Studies in Education

Swantje Köbsell Mediating Ableism: Border work and resistance in the biographical narratives of young disabled people

Tobias Buchner Die überaus fähige Lehrkraft. Zur Wirkungsweise von Ableism in der Subjektivierung von Lehrkräften

Marianne Hirschberg Education through an Ability Studies Lens

Gregor Wolbring, Sophya Yumakulov Dimensions of Ableism: Educational and Developmental Ability-Expectations

Julia Biermann Ableism und das Ideal des autonomen Fähig-Seins in der kapitalistischen Gesellschaft Rebecca Maskos

Zeitschrift für Inklusion-Online <http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online>

**AD(H)S –neurobiologische Ursachen**

Der praktische Arzt Dr. Manuel Treven hielt einen Vortrag zum Thema „ADHS – Neurobiologische Ursachen und neue nichtmedikamentöse therapeutische Ansätze“. Und bemüht sich dabei um einen ganzheitlichen Ansatz. Die Folien zum Vortrag finden Sie auf der Seite des [EÖDL](http://www.legasthenie.at/adhs-neurobiologische-ursachen/).

<http://www.legasthenie.at/adhs-neurobiologische-ursachen/>

<http://www.fachtagung.com/resources/2014/Manuel_Treven-20.EOEDL-Fachtagung.pdf>

**Vorgehensweise bei ADHS**

Die Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder und Jugendärzte hat Richtlinien zur Diagnose und Behandlung von**ADHS**aufgestellt. Das ist auch für Laien oder Betroffene interessant. Diese Richtlinien können Sie sich [hier downloaden](http://www.ag-adhs.de/informationen/leitlinie.html). <http://www.ag-adhs.de/informationen/leitlinie.html>

<http://www.ag-adhs.de/uploads/Leitlinie2014mr.pdf>

**Neuer Forums-Beitrag "Als Kind depressiv..**.." Von.....: "Daniela Sauermann"

Manche Kinder wachen nicht mit einem Lachen auf und auch über den Tag hinweg ist das "Lachen nicht mehr möglich". Ein Artikel, der zum Nachdenken anregt über ein Thema, über das nicht so oft gesprochen wird:

<http://www.deutschlandradiokultur.de/depression-im-kindesalter-wenn-lachen-nicht-mehr-moeglich.976.de.html?dram:article_id=323008>

**Online-Handbuch: Inklusion als Menschenrecht** <http://www.inklusion-als-menschenrecht.de/>

Welche Rechte und Möglichkeiten haben Menschen mit Behinderungen heute? Wie lebten sie in der Antike, im Mittelalter oder in der Zeit des Nationalsozialismus? Welche Bedingungen erleichterten ihnen das Leben, welche erschwerten es? Mit welchen Methoden kann ich die Themen Menschenrechte und Behinderung im Schulunterricht behandeln? Wie kann ich Inklusion schon im Kindergarten fördern? Wie entstehen neue [*Menschenrechtsverträge*](http://www.inklusion-als-menschenrecht.de/glossar/?tx_contagged%5Bsource%5D=default&tx_contagged%5Buid%5D=560&cHash=749f198deb18f5fc6e908560861db8b5)? Was haben sie mit unserem Alltag zu tun?

Für diese und weitere Fragen bietet das Online-Handbuch "Inklusion als Menschenrecht" Anregungen und Lernideen.

**Die vielen Gesichter der Inklusion** Wie SchülerInnen mit Behinderung unterrichtet werden, unterscheidet sich innerhalb Deutschlands stark Jonna M. Blanck  
<http://bibliothek.wzb.eu/wzbrief-bildung/WZBriefBildung302015_blanck.pdf>

**Was tun bei Gewalt-Erfahrung?**

Eine aktuelle Broschüre richtet sich an **Frauen mit Behinderung und Gewalt-Erfahrung**. Mädchen und Frauen mit Behinderung sind häufiger von Gewalt betroffen als Menschen ohne Behinderung. Die Broschüre "Gewalt - Was kann ich tun?" richtet sich direkt an die Betroffenen und zeigt, welche Möglichkeiten sie haben, sich zur Wehr zu setzen. Die Broschüre gibt es auch in Leichter Sprache. Die Broschüre "Ergebnisse und Empfehlungen" zeigt Frauen-Beratungsstellen und ähnlichen Einrichtungen, wie sie Frauen mit Behinderung unterstützen können. Die Broschüren sind das Ergebnis des EU-Daphne-Projekts und können kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Infos zu den Broschüren bei BIZEPS: <https://www.bizeps.or.at/news.php?nr=15666>

<http://women-disabilities-violence.humanrights.at/sites/default/files/reports/oesterreich_abschliessender_projektbericht_0.pdf>   
<http://www.ninlil.at/kraftwerk/daphne_infos.html>

Informationen für Frauen mit Behinderung gibt es auch im Familienratgeber

<https://www.familienratgeber.de/jugendliche/familie_partnerschaft/frauen_maedchen_mit_behinderung.php>

**Der App-Versteher**

Der Informatiker Dr. Jan Blüher programmiert **Apps für blinde und sehbehinderte Menschen** und ist ein gefragter Experte für barrierefreie Anwendungen. Dass er selbst seit seinem 20. Lebensjahr blind ist, ist dabei nicht etwa hinderlich, sondern hilfreich. <https://www.aktion-mensch.de/magazin/leute/app-versteher-.html>

Unter dem **Motto "Teilhabe und Bildung - Lebenslange Bildungsprozesse für Menschen mit Behinderungen - Unterstützen - Qualifizieren - Zertifizieren - Vernetzen" findet vom 25.-26.6.2015 der diesjährige Bodenseekongress in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen finden** Sie unter <http://www.teilhabe-und-bildung.de>  
  
Zur **Fachkonferenz "Prüfung abgelegt - und nun? Die Empfehlungen des Fachausschusses zur UN-Behindertenrechtskonvention** als Impulsgeber für Bund und Länder" laden die Beauftragte der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen und das Deutsche Institut für Menschenrechte am 24.6.2015 nach Berlin ein. Erfahren Sie mehr dazu unter <http://www.institut-fuer-menschenrechte.de>  
  
Die **Bundeszentrale für politische Bildung** hat das **"Handbuch Behindertenrechtskonvention"** von Theresia Degener und Elke Diehl veröffentlicht. Es steht zum kostenlosen Download unter   
<http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/202216/handbuch-behindertenrechtskonvention>

**"Jetzt einfach machen" - bezev.de veröffentlicht ein Handbuch zum inklusiven Freiwilligendienst, zu bestellen unter** [**http://www.bezev.de/service/materialbestellung.html**](http://www.bezev.de/service/materialbestellung.html)  
Das ifas -  Institut für angewandte Sozialfragen - bietet zwei neue Seminare: "**Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit der Funktion des Bildungsbegleiters"** startet ein Seminar vom 17.-19.6. in Göttingen   
<http://www.ifas-goettingen.de/bildung/weiterbildung_qualifizierung/bildungsbegleiter/> , ein weiteres zum Thema  
 "**SPZ - Sonderpädagogische Zusatzqualifikation** startet am 19.9.2015, ebenfalls in Göttingen  
 (<http://www.ifas-goettingen.de/bildung/weiterbildung_qualifizierung/spz/> ).

**Lehrer-Umfrage zur Inklusion: Behinderte Schüler? Bitte nicht in meiner Klasse**

[http://www.spiegel.de/schulspiegel/inklusion-viele-lehrer-wollen-keine-behinderten-schueler-a-1034438.html#utm\_source=schulspiegel#utm\_medium=medium#utm\_campaign=plista&ref=plista](http://www.spiegel.de/schulspiegel/inklusion-viele-lehrer-wollen-keine-behinderten-schueler-a-1034438.html#utm_source=schulspiegel)

**VBE-Umfrage zur Inklusion: Fast jeder Lehrer ist gegen die Schließung der Förderschulen**

BERLIN. Die Mehrheit der Lehrer in Deutschland, genauer: 57 Prozent, hält die Inklusion, den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung also, grundsätzlich für sinnvoll – jedenfalls dann, wenn die finanzielle und personelle Ausstattung der Schulen in Deutschland dafür sichergestellt wäre. Immerhin 41 Prozent der Lehrer allerdings halten es selbst im Fall angemessener Rahmenbedingungen für besser,

<http://www.news4teachers.de/2015/05/vbe-umfrage-zur-inklusion-fast-jeder-lehrer-ist-gegen-die-schliessung-der-foerderschulen/>

<http://www.news4teachers.de/2015/05/vbe-umfrage-zur-inklusion-fast-jeder-lehrer-ist-gegen-die-schliessung-der-foerderschulen/>

Inklusion an Schulen aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer– Meinungen, Einstellungen und Erfahrungen Ergebnisse einer repräsentativen Lehrerbefragung 17. April 2015

<http://www.vbe-bw.de/wp-content/uploads/2015/05/Inklusion-Ergebnisse-Bund.pdf>

Studie Tatjana Mögling Frank Tillmann Birgit Reißig

**Entkoppelt vom System Jugendliche am Übergang ins junge Erwachsenenalter und Herausforderungen für Jugendhilfestrukturen**Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts im Auftrag der Vodafone Stiftung Deutschland

<https://www.vodafone-stiftung.de/uploads/tx_newsjson/Entkoppelt-vom-System.pdf>

<https://www.vodafone-stiftung.de/vodafone_stiftung_news.html?&tx_newsjson_pi1%5BshowUid%5D=145&cHash=833b811c6a47b3b92b0d618e014c7847>

vgl. auch

**Deutschland lässt Crash-Kids durchs Raster fallen**

Rund 21.000 Jugendliche in Deutschland gelten als abgekoppelt von allen Systemen: Schule, Arbeitswelt, Sozialhilfe. Wer sie nicht aufgeben will, muss früh investieren. Denn sonst wird es noch teurer.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article142319113/Deutschland-laesst-Crash-Kids-durchs-Raster-fallen.html>

**Störfaktor Kind**

In einer [Studie](http://www.stiftungfuerzukunftsfragen.de/uploads/media/Forschung-Aktuell-243-Kinderfreundlichkeit-in-Europa_01.pdf) der Stiftung für Zukunftsfragen aus dem Jahr 2013, zur Frage nach der Kinderfreundlichkeit europäischer Länder, belegt Deutschland den letzten Platz.

<http://www.stiftungfuerzukunftsfragen.de/uploads/media/Forschung-Aktuell-243-Kinderfreundlichkeit-in-Europa_01.pdf>

Während neun von zehn Dänen ihre Heimat als kinderfreundlich einstufen, glaubt in Deutschland nur jeder Siebte, dass die deutsche Gesellschaft ein schöner Ort für Kinder sei. Auch da s[Deutsche Kinderhilfswerk attestiert der Bundesrepublik eine anhaltende Kinderfeindlichkeit.](http://www.stern.de/news2/hilfswerk-kritisiert-kinderfeindlichkeit-in-deutschland-3232456.html)

Vgl. den **Kinderreport Deutschland 2015** des Kinderhilfswerks:

<http://shop.dkhw.de/index.php?controller=attachment&id_attachment=5>

**KINDERFÖRDERUNG Damit nicht die Herkunft seinen Weg bestimmt**

Darf man Müttern und Vätern Geld dafür zahlen, dass sie in den ersten Jahren ihres Kindes das Richtige tun? Die Stadt Herford macht es. <http://www.zeit.de/2015/22/kinderfoerderung-bonus-eltern-herford>

**Chancenreich – Hilfen für einen guten Start**

<http://www.chancenreich-herford.de/die-bausteine.html>

Die Projektbausteine zum Download: <http://www.chancenreich-herford.de/download.html>

**Elternhandbuch:**

<http://www.chancenreich-herford.de/uploads/media/Elternordner_Stand_Dezember_2014.pdf>

# *Grundschule*

## Allgemeines 1

**Arbeitsplatz Kita Analysen zum Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2014**

<http://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/details/data/arbeitsplatz-kita/>

**Handreichung zur Verzahnung von theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern**

<http://www.boefae.de/wp-content/uploads/2014/12/2014-BW-HR_Verzahnung_Erzieher_finale-Fassung.pdf>

**Männliche Fachkräfte in Kindertagesstätten – Forschungsbericht 2015**

<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/maennliche-fachkraefte-kitas,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf>

SWR2 Wissen: **Kindergärten und Kinderkrippen in der DDR Erziehung nach Plan** Von Oda Tischewski Sendung: Samsta 04.04.2015 Redaktion: Christoph König Regie: Autorenproduktion Produktion: SWR 2015

<http://www.swr.de/-/id=15127470/property=download/nid=660374/12venhv/swr2-wissen-20150404.pdf>

**Krippenbetreuung zwischen Politik und Elternhaus**

<http://familiengerechtigkeit-rv.info/?tag=maaz>

**Baby in Bewegung**

Die Kinderturnstiftung Baden - Württemberg hat den Ratgeber "Baby in Bewegung" mit 20 kostenlosen Kurzfilmen zu unterschiedlichen Bewegungsthemen veröffentlicht.Die Clips sind mit praktischen Beispielen moderiert. [www.kinderturnstiftung-bw.de](http://www.kinderturnstiftung-bw.de)

**Das Kita-Dilemma Gehaltserhöhungen für Erzieherinnen und Erzieher** können die Kommunen vor hässliche Probleme stellen.... <http://www.zeit.de/2015/25/erzieher-kita-kommunen-hoehere-loehne>

**Betreff.: Hessischer Präventionspreis für Kindertagesstätten**

Kita-Präventionspreis 2015 Die AOK Hessen sucht in der Gesundheitsförderung engagierte Kindertagesstätten und belohnt sie mit wertvollen Preisen. Führen Sie in Ihrer Einrichtung ein Projekt zur Gesundheitsförderung von Kindern oder ErzieherInnen durch. Füllen Sie ihn aus, indem Sie die Durchführung Ihres Projektes beschreiben und mit 6 Fotos ergänzen. Speichern Sie die fertige Datei ab und senden Sie diese bis zum 30.09.2015 per Email an [praeventionspreis@he.aok.de](mailto:praeventionspreis@he.aok.de)

mehr unter: <https://www.aok.de/hessen/nachrichten/index_248963.php>

**Kinderrechte- Methodendatenbank des Kinderhilfswerks**

Methodendatenbank - WAS IST DAS?

Welche Methoden sind nützlich, um mit Kindern zu Kinderrechten zu arbeiten? Wie kann ich Kinder dabei unmittelbar beteiligen und Inhalte spielerisch vermitteln? Die Methodendatenbank des Deutschen Kinderhilfswerkes bietet Ihnen einen Überblick über Spiele und Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. <http://www.kinderrechte.de/methodendatenbank/methodendatenbank-was-ist-das/>

<http://www.kinderrechte.de/methodendatenbank/methodendatenbank/>

**Das Netzwerk für Gehirnforschung und Schule in Hessen „Schwerpunkt Sprache“ Ergebnisse**

<http://www.znl-ulm.de/Themen/Sprache/Broschuere_SChwerpunkt_Sprache.pdf>

Im Rahmen von drei Längsschnittstudien wurden verschiedene Interventionen zur Förderung sprachlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten evaluiert. Unten wird die Studie „SPATS – Sprachförderung: Auswirkungen eines Trainings“ beschrieben. Die beiden anderen Studien waren „[DACHS - Deutsch-Sprachförderung vor der Schule](javascript:openpopup_3177('../../../Themen/Sprache/Dachs/dachs.html'))“ und „[PFAU – Phonologische Fähigkeiten im Anfangsunterricht](javascript:openpopup_3177('../../../Themen/Sprache/Pfau/pfau.html'))“

<http://www.znl-ulm.de/Themen/Sprache/Spats/spats.html>

**DACHS – Deutsch-Sprachförderung vor der Schule**

Effektivität eines Sprachförderprogramms für mehrsprachige Kinder in Vorlaufkursen in Hessen

Das Projekt “Schwerpunkt Sprache - Das Netzwerk für Gehirnforschung und Schule in Hessen” war ein Gemeinschaftsprojekt des Hessischen Kultusministeriums, der Frankfurter Albert-und-Barbara-von-Metzler-Stiftung und dem ZNL (bis 2010). Innerhalb des Projekts wurden Möglichkeiten der sprachlichen Förderung beim Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule erforscht

**PFAU – Phonologische Fähigkeiten im Anfangsunterricht**

Innerhalb des Projekts wurden verschiedene Möglichkeiten der sprachlichen Förderung beim Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule erforscht. <http://www.znl-ulm.de/Themen/Sprache/Pfau/pfau.html>

**SPATS – Sprachförderung: Auswirkungen eines Trainings**

Wirksamkeit eines sprachbasierten **Interaktionstrainings für ErzieherInnen mit dem Ziel der alltagsintegrierten Sprachförderung** <http://www.znl-ulm.de/Themen/Sprache/Spats/spats.html>

Eine Übersicht über die Studien und Hauptergebnisse des Projekts findet sich auch in folgender Broschüre: <http://www.znl-ulm.de/Themen/Sprache/Broschuere_SChwerpunkt_Sprache.pdf>

**Spielen macht Schule *Projektziele und Projektbeschreibung***  
Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen. Kinder lernen beim Spielen.  
Aus diesem Grund haben das ZNL und Mehr Zeit für Kinder e.V. das Projekt „Spielen macht Schule“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projekts prüft das ZNL Kinderspiele und verfasst inhaltliche Gutachten. In den Gutachten werden die entwicklungsförderlichen Eigenschaften der Spiele für Kinder im Grundschulalter bewertet und der mögliche Einsatz im Rahmen des Angebots geprüft.

<http://www.znl-ulm.de/Themen/Exekutive-Funktionen/Spielen_macht_Schule/spielen_macht_schule.html>

<http://www.spielen-macht-schule.de/>

Die **pädagogisch geprüften Spiele**, die in diesem Jahr für Spielen macht Schule zur Verfügung gestellt werden, finden Sie in unserem [Ausstattungskatalog](http://spielen-macht-schule.de/pdf/SMS_Katalog_2015_web.pdf) (PDF).

<http://spielen-macht-schule.de/pdf/SMS_Katalog_2015_web.pdf>

**Orientierungshilfe beim Spielzeugkauf**:

<http://www.spielen-macht-schule.de/upload/Tabelle%20Orientierungshilfen%20f%C3%BCr%20den%20Spielzeugkauf.pdf>

Download: [Anleitung\_Spieleabend.doc](http://www.spielen-macht-schule.de/upload/Anleitung_Spieleabend.doc)

**Förderung exekutiver Funktionen und das Arbeitsgedächtnis**

Fex steht für „Förderung exekutiver Funktionen“. Es ist ein Spiel- und Lernprogramm, das vom ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen an der Universität Ulm gemeinsam mit der Wehrfritz GmbH und mit Unterstützung der Metzler-Stiftung ins Leben gerufen wurde. <http://www.znl-fex.de/index.html>

<http://www.znl-fex.de/weiteres/Exekutive-Funktionen/exekutive-funktionen.html>

<http://www.znl-fex.de/Fex_Broschuere.pdf>

Abstractband zur Internationalen Konferenz 2014:

<http://www.znl-ulm.de/icef2014/ICEF_2014_Abstractband.pdf>

**Der Schulhund**

Es können pädagogische Gründe dafür sprechen, einen als Schulhund ausgebildeten Hund mit in die Schule zu nehmen. Hier sind allgemeine Bedingungen zu beachten, die in einer Broschüre niedergelegt (<https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/ba/hundeinderschule/hundeinderschule.pdf?4f7rr2>), allerdings für Österreich formuliert sind. Rechtliche Aspekte sind unter <http://www.schulhund.info/rechtliches.html> angeführt. Und allgemeine Hinweise zum Schulhund sind dem Link <http://www.schulhund.info/ak-schulhund.html> zu entnehmen

**Die Rakuns – das gesunde Klassenzimmer:**

Mit einem neuen ganzheitlichen Programm macht sich die Stiftung Kindergesundheit für die Gesundheitsbildung an deutschen Grundschulen stark: mit abwechslungsreichen, an den Lernplan angepassten Unterrichtsideen beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der 1.-4. Klasse im Unterricht handlungsorientiert mit Fragen und Inhalten zur eigenen Gesundheit und einem guten Selbst- und Körperbewusstsein.  
Neben hochwertigen Unterrichtsmaterialien zum sofortigen Einsatz besticht das Programm mit seinen Protagonisten Tom und Lola Rakun und wird durch ein pädagogisch wertvolles Angebot im Internet ergänzt.  
Sämtliche Informationen zum Projekt “Rakuns - das gesunde Klassenzimmer”, finden sie auf der [offiziellen Seite](http://newsletter.schulverwaltung.de/go/2/1B6WRR7F-1AT9TDGM-1ATDA260-RCMLV7.html). Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an [Rakuns@kindergesundheit.de](http://newsletter.schulverwaltung.de/go/2/1B6WRR7F-1AT9TDGM-1ATDA261-N6ADJA.html).  
Lesen Sie dazu auch den [Artikel auf SchulVerwaltung.de.](http://newsletter.schulverwaltung.de/go/2/1B6WRR7F-1AT9TDGM-1B6C8786-5E36M6.html)

<http://www.rakuns.de/fuer-kinder.html>

## Deutsch

**Lese-App: Leichter lesen lernen mit der Silbenmethode - *Der kleine Drache***

Der kleine Drache ist eine pfiffige Geschichte mit ansprechenden Illustrationen und lustigen Animationen, mitreißend erzählt und mit vielen Geräuschen untermalt. Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren üben mit der App das Lesen – und legen dabei gleichzeitig wichtige Grundlagen für die Rechtschreibung. Kinder bis zu 10 Jahren können zudem erste Schritte in die englische Lektüre unternehmen. (nur fürs ipad)

<http://www.zeit-fuer-geschichten.de/>

**LISA-Bildungskampagne 2015/16 (für Schulen) des Lernserver-Portals**

Seit dem Start der **LISA Bildungskampagne** im Juni 2010 wird das Angebot von nunmehr 1454 Schulen genutzt; viele von ihnen haben es zum festen Bestandteil ihres Schulprogramms gemacht. Mit LISA erhalten Sie die Möglichkeit, die Rechtschreibkompetenzen Ihrer Schüler zu überprüfen; auf Basis eines kurzen Lückendiktats stehen kostenlos und ohne Wartezeit eine wissenschaftlich fundierte, normierte Kompaktdiagnose über die individuellen Stärken und Schwächen zur Verfügung. **Kostenlose Registrierung unter:** [www.lisa.lernserver.de](http://www.lisa.lernserver.de/)

**Minispiel: „b,d,p und Lursens Fehler“ von LegaKids**

In dem neuen Lernspiel „b,d,p und Lursens Fehler“ von LegaKids üben die Kinder spielerisch das b und d visuell und das b vom p auditiv zu unterscheiden. Und in der dritten Übung dürfen Sie Lurs korrigieren, denn der verwechselt ei und ie, gibt damit seinem Aufsatz über ein musizierendes Ei einen komische Note – und die Note, die er schließlich für den Aufsatz bekommt, haut ihn um.   
<http://www.legakids.net/kids/lurs-akademie/akademie-folge-9/>

**Lautgebärden von LURS zum Ausdrucken**:

<http://www.legakids.net/fileadmin/user_upload/Downloads/Lurs-Akademie/Geheimzeichen_Lautgebaerden.pdf>

**Zertifikat “LRS-Grundlagenkurse**”

Ab sofort testiert alphaPROF den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenkurse 1 bis 6.

Das Zertifikat bescheinigt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich intensiv und erfolgreich mit den Kursinhalten auseinandergesetzt und die thematisch orientierten Kursfragen beantwortet haben. Der Grundlagenkurs beinhaltet folgende Themenbereiche:

<http://alphaprof.de/2015/07/zertifikat-lrs-grundlagenkurse/> <http://alphaprof.de/kurse/>

**Artikel und Stellungnahmen zur LRS:**

[Die medizinische Diagnose „Legasthenie“ ist irreführend und schadet](http://alphaprof.de/2015/05/stellungnahme-zur-neuen-leitlinie-diagnose-und-behandlung-bei-legasthenie/) [den Interessen der Kinder](http://alphaprof.de/2015/05/stellungnahme-zur-neuen-leitlinie-diagnose-und-behandlung-bei-legasthenie/)  
*Britta Büchner, Renate Valtin, David Gerlach, Michael Kortländer* [“Legasthenie ist doch behebbar”](http://alphaprof.de/wp-content/uploads/2014/11/Legasthenie_doch_behebbar.pdf)  
*Bernhard Hoffmann und Ada Sasse* [Hilfen für Kinder mit LRS – am Beispiel des Materials „Das schaffe ich“](http://alphaprof.de/wp-content/uploads/2014/09/Valtin_Naegele-Sasse-2014.pdf)  
*Renate Valtin, Ingrid Naegele und Ada Sasse*

[Legasthenie – eine Krankheit, eine Behinderung, eine Störung? –](http://alphaprof.de/wp-content/uploads/2014/11/Legasthenie-eine-Krankheit.pdf) [Recht auf Bildung und individuelle Förderung statt Selektion und Stigmatisierung](http://alphaprof.de/wp-content/uploads/2014/11/Legasthenie-eine-Krankheit.pdf)  
*Britta Büchner, Michael Kortländer et al.* [LRS, Legasthenie & Co](http://alphaprof.de/wp-content/uploads/2015/01/Legakidsbroschuere.pdf) [Ein Ratgeber für Eltern, Lehr- und Förderkräfte](http://alphaprof.de/wp-content/uploads/2015/01/Legakidsbroschuere.pdf)Wenn Sie einen adressierten und mit 1,45 Euro frankierten DIN-A5-Umschlag schicken, erhalten Sie den “LeseLurs”, die Broschüre “LRS, Legasthenie & Co”” sowie einige Flyer: LegaKids-Stiftung, Bothmerstraße 20, 80634 München

**Jungenleseförderung – Überlegungen**

<http://alphaprof.de/2015/07/jungenlesefoerderung/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Rundbrief+89>

### DaZ Grundschule:

**Sprachförderung in der Kita**

<http://www.lahr.de/startseite/kinder_jugendliche/kindergaerten/sprachfoerderung.6720.1,52173,2069,6720.htm>

## Mathematik

**MoreToMath von LEGO® Education**

MoreToMath: Das motivierende Lernkonzept für Mathematik in der Grundschule - lösen Sie selbst eine Aufgabe! [Hier Ihr GRATIS Probepäckchen bestellen.](https://education.lego.com/de-de/lesi/elementary/lego-education-moretomath/lehrer-online)

**Inklusiver Mathematikunterricht in der Grundschule**

Die Gestaltung des Mathematikunterrichts in inklusiven Settings ist unbestritten eine Herausforderung – nicht nur für Lehrerinnen und Lehrer in der Schule, sondern auch für die fachdidaktische Forschung und Entwicklung sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Gemeinsames Ziel ist es, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass alle Kinder im gemeinsamen Unterricht am gemeinsamen Gegenstand von- und miteinander lernen können – nicht nur, aber auch im Fach Mathematik.

Eine nützliche Leseprobe und Bestellmöglichkeit finden Sie hier.(Mildenberger Verlag)

<https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_rubrik&cid=67&searchterm=inklusiver+Mathematikunterricht&search_art_id=10340#10340>

**Fundstück aus dem Internet**

Auf der Selbstlernplattform Mauswiesel finden Schülerinnen und Schüler in den Bereichen "Rechnen bis 20 Additionsaufgaben", "Rechnen bis 100 Übungsaufgaben", "Rechnen bis 1000" sowie "Rechnen bis 1 Million" in der Verweisübersicht an erster Stelle einen Hinweis zu Übungen: Rechenaufgaben online. Verschiedene Aufgaben stehen hier zum Üben und Festigen zur Verfügung. Dies ist ein Online-Angebot des Lehrmittelverlages Zürich.

<http://mauswiesel.bildung.hessen.de/mathematik/rechnen/index.html>

## Sachunterricht

**Neues Lernarchiv: Weltmeere/Ozeane**

Am 08.Juni ist Welttag der Ozeane. Sie finden auf den Seiten des Hessischen Bildungsservers im Bereich Grundschule ein neu angelegtes Lernarchiv zum Thema "Weltmeere/Ozeane" mit interessanten Verweisen für Ihre unterrichtliche Arbeit. Hinweise von Kerstin Kehr, [kerstin.kehr@bildung.hessen.de](mailto:kerstin.kehr@bildung.hessen.de)

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/erde/meer/weltmeere/index.html>

**Neues Lernarchiv: Fliegenpilz**

Im Lernarchiv Pilze finden Sie ein neu eingerichtetes Lernarchiv zum Thema "Fliegenpilz".

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/pilz/fliegenpilz/index.html>

**Aktualisierung Lernarchiv: Verkehrserziehung**

Das Lernarchiv "Verkehrserziehung" wurde überarbeitet. Außerdem wurde der Lernpfad zum Thema **"Radfahrprüfung**" aktualisiert und steht wieder für die unterrichtliche Arbeit zur Verfügung. Sie finden diesen im Unterarchiv "Radfahrprüfung" hinter dem Reiter "Kurs".

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auf die interaktive Seite "Pedalpiraten", ein Fundstück aus dem Internet, aufmerksam machen, die Sie hinter dem Reiter "Interaktives" ebenfalls im Unterarchiv "Radfahrprüfung" finden. <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/Verkehr/radfahrpruefung/index.html>

**Kinder-Website: Gewinner des Lichtwettbewerbs stehen fest**

Im März hatten das "Haus der kleinen Forscher" und fragFINN.de Kinder dazu aufgerufen, Lichtphänomene zu beobachten und kreativ zu verarbeiten. Beim Onlinevoting auf [www.meine-forscherwelt.de](http://www.meine-forscherwelt.de) wurden die kreativsten Beiträge in den Kategorien „Kinder“ sowie „Kitagruppen“ als eindeutige Gewinner ermittelt. Die 8-jährige Tomke hat Lichtspuren mit ihrer Kamera sichtbar gemacht. Die Kita Irmgardstraße aus Gelsenkirchen hat in einer Versuchsreihe das Sonnenlicht erforscht.

Gewinner-Beiträge ansehen

<http://www.meine-forscherwelt.de/intro/start.html#/werkstatt/formate/kinderkarten/wissenskarte-detail/?tx_rbewissenskarte_pi2[c]=44&cHash=3bfced4905dcb93267418c3f3d9d6e33>

Galerie: Alle Einsendungen der Kinder ansehen <http://www.fragfinn.de/kinderliste/lichtwettbewerb.html>

**Neue Ausgabe des Kita-Magazins: "Mitbewohner gesucht!"**

Das Heft steckt diesmal voller Forschungsideen, wie Sie mit Kindern vor allem tierische Mitbewohner näher kennenlernen können. Dabei geht es auch um Mitbewohner in unserem eigenen Körper. Über das Titelbild dieser Ausgabe haben die facebook-Fans des "Hauses der kleinen Forscher" abgestimmt.

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisideen/kita-magazin/ausgaben2015/forschtmit-02-2015/>

**Lebensräume- wie wollen wir leben:**

<http://www.tag-der-kleinen-forscher.de/mitmachen/kitas-horte-grundschulen.html>

**Experimente für Kinder – nach Bereichen geordnet**

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisideen/experimente-versuche/>

**Materialien für Grundschulkinder aus dem „Haus der kleinen Forscher“:**

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisideen/experimente-versuche/materialien-grundschulkinder/>

*jeweils Karten-Sets für Kinder*

***Wasser in Natur und Technik***

Bitte lesen Sie auch die Handreichung für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Wasser-NuT_2015_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Wasser-NuT_2015.pdf)

***Wasser – immer wieder anders***

Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Wasser_2013.pdf" \t "_blank)für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Wasser_2013_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Wasser_2013.pdf)

*Karten-Set für Kinder*

***Luft – unsichtbar und doch da*** Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Luft_2014.pdf) für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Luft_2014_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Luft_2014.pdf)

***Sprudelgas – Chemie ist überall***

Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Sprudelgas_2013.pdf) für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Sprudelgas_2013_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Sprudelgas_2013.pdf)

***Technik – Bauen und Konstruieren***

Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Technik_2013.pdf) für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Technik_2012_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Technik_2012.pdf)

***Strom und Energie***

Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Strom-Energie_2013.pdf) für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Strom-Energie_2013_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Strom-Energie_2013.pdf)

***Mathematik – Geometrie mit Fantasie***

Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Mathe_2014.pdf) für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Mathe_2014_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Mathe_2014.pdf)

***Klänge und Geräusche***

Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_Akustik_2013.pdf" \t "_blank)für Erwachsene. Das Karten-Set erhalten Sie auch als [Kopiervariante](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Akustik_2013_sw.pdf) in schwarz-weiß. [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Akustik_2013.pdf)

***Forschen und Entdecken mit Papier*** Bitte lesen Sie auch die [Handreichung](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Handreichung_papier_2015.pdf). [Karten-Set als PDF](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kindermaterialien/Kinderkarten_Papier_2015.pdf)

**Handreichung- Forschen im Grundschulalter**

Die Stiftung hat für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten, sowie für die Trainer und Netzwerkkoordinatoren der Stiftung eine Handreichung (PDF) erarbeitet. Sie enthält Praxiseinblicke in Horte, Ganztageseinrichtungen und Grundschulen, die bereits an Fortbildungen des "Hauses der kleinen Forscher" teilgenommen und das naturwissenschaftlich ausgerichtete Arbeiten und Forschen in ihre Bildungsarbeit eingebunden haben.

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/4_Ueber_Uns/Grundschule_6-10/Handreichung_Forschen-im-Grundschulalter_2013.pdf>

**MEINE FORSCHERWELT**

Kinder im Grundschulalter können auch online als Entdecker aktiv werden. Unter [www.meine-forscherwelt.de](http://www.meine-forscherwelt.de/) gelangen sie in einen interaktiven Forschergarten, der zu eigenständigen Entdeckungsreisen animiert. Die Figuren Tim und Juli begleiten die Kinder dabei. Hier bekommen Sie mehr [Infos zur Kinder-Website](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisideen/kinder-website/) der Stiftung.

**Lernen im Netz- Vulkane (Linkseiten):**

<https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=568>

**Linksammlung zur Heftreihe : Lernen im Netz**

<https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=66>

* [Lernen im Netz – Heft 1: Der Wald](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=69) [Lernen im Netz – Heft 2: Unsere Haustiere](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=70)
* [Lernen im Netz – Heft 3: Das Wasser](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=71) [Lernen im Netz – Heft 4: Elektrizität](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=72)
* [Lernen im Netz – Heft 5: Tiere im Wasser und in der Luft](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=73) [Lernen im Netz – Heft 6: Dinosaurier](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=74)
* [Lernen im Netz – Heft 7: Der Mensch – Unsere Sinne](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=75) [Lernen im Netz – Heft 8: Sonne, Mond und Sterne](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=76)
* [Lernen im Netz – Heft 9: Die Römer](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=77) [Lernen im Netz – Heft 10: Die Ägypter](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=78)
* [Lernen im Netz – Heft 11: Vom Fliegen](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=79) [Lernen im Netz – Heft 12: Schwangerschaft und Geburt](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=80)
* [Lernen im Netz – Heft 13: Früher – Heute](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=81) [Lernen im Netz – Heft 14: Wir in Deutschland](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=82)
* [Lernen im Netz – Heft 15: Die Ritter](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=83) [Lernen im Netz – Heft 16: Konsum und Werbung](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=84)
* [Lernen im Netz – Heft 17: Die Polizei](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=85) [Lernen im Netz – Heft 18: Die Wiese als Lebensraum](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=86)
* [Lernen im Netz – Heft 19: Medien · Träger von Informationen](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=87)
* [Lernen im Netz – Heft 20: Wir und Europa](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=326) [Lernen im Netz – Heft 21: Das Wetter](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=328)
* [Lernen im Netz – Heft 22: Die Indianer](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=419) [Lernen im Netz – Heft 23: Die Umwelt](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=425)
* [Lernen im Netz – Heft 24: Gesundes Leben](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=426) [Lernen im Netz – Heft 25: Feste im Jahreskreis](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=499)
* [Lernen im Netz – Heft 26: Ich bin stark](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=515) [Lernen im Netz – Heft 27: Die Steinzeit](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=517)
* [Lernen im Netz – Heft 28: Frühling](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=558) [Lernen im Netz – Heft 29: Vulkane](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=568)
* [Lernen im Netz – Heft 30: Erfinder und Entdecker](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=574) [Lernen im Netz – Heft 31: Naturkatastrophen](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=612)
* [Lernen im Netz – Heft 32: Ernte](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=634) [Lernen im Netz – Heft 33: Im Zoo](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=655) [Lernen im Netz – Heft 34: Im Verkehr](https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=692)

**Das Lernarchiv Wetter und Klima wurde überarbeitet**, umstrukturiert und mit neuen Inhalten gefüllt. Sie finden u.a. neu eingerichtete Lernarchive zu den Themen "Wettererscheinungen", "Wettermessgeräte", "Wetterstation" sowie "Wetterkarte".

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/Umwelt/Wetter/index.html>

Kerstin Kehr, [kerstin.kehr@bildung.hessen.de](mailto:kerstin.kehr@bildung.hessen.de), 30. Juni 2015 20:46

**Neues Lernarchiv: Mücken**

Im Lernarchiv Tiere auf der Wiese finden Sie ein neu eingerichtetes Lernarchiv zum Thema "Mücken" mit den Unterarchiven "Allgemeines über Mücken" sowie "Stechmücken".

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/wiesentiere/muecken/index.html>

## Englisch

## Medienarbeit

**Digitale Medien aber richtig!**

**Computer aber richtig! / Facebook aber richtig! / Internet aber richtig! / Smartphones aber richtig!**  
*von Thomas Feibel / Ravensburger Buchverlag* Gesamtpaket der vier Einzelbände / je 48 S., br, 14,5 x 20,9 cm

Die vier Einzelbände bieten grundlegendes Wissen und Tipps zum Umgang mit dem Computer, zu sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook, zu Smartphones und zum Internet. Mit diesen Titeln können die Kinder lernen, sich sicher und bewusst in der digitalen Welt zu bewegen.

<https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_article&aid=10857&cid=710>

**Wie schlau ist der Computer?**

Kinder im Grundschulalter halten die Rechtschreibprüfung von Textverarbeitungsprogrammen wie Microsoft Word oft für unfehlbar. Sie verlassen sich gerne blind auf die Unterstreichungen, auch wenn es sich dabei um Eigennamen handelt, die das jeweilige Programm nicht kennt. Monika Lüthje-Lenhart hat eine kleine Unterrichtseinheit entworfen, bei der die Kinder angeregt werden, die Rechtschreibprüfung zu hinterfragen.

<http://newsletter.lmz.navdev.de/link.php?M=6891&N=652&L=17831&F=T>

**Linktipps rund um den Computer für die Grundschule**

Sie suchen Anregungen und Ideen für die ersten Schritte am Computer? Dann werden Sie hier fündig. Wir haben für Sie zahlreiche Materialien und Angebote zusammengestellt, mit denen Grundschulkinder an die Arbeit mit dem PC herangeführt werden können: Tipp-Trainer, Arbeitsblätter, Internetseiten für Anfänger, Filme und Unterrichtsmodule. <http://www.lmz-bw.de/medienbildung/aktuelles/mediaculture-blog/blogeinzelansicht/2015/linktipps-rund-um-den-computer-fuer-die-grundschule.html>

**Surfen Lernen mit dem Ipad**

<https://sesamdirekt.lmz-bw.de/portal/main.php?todo=showTBData&tbID=213039&useTemplate=umo>

<http://unterrichtsmodule-bw.de/fileadmin/pdfs/Unterrichtsverlauf_SurfenLerneniPad.pdf>

**Tablet-Einsatz an Schulen**

Der regionale Medienkompetenznachmittag im Ostalbkreis am 28. April 2015 fand unter dem Titel „Wischende Finger statt quietschende Kreiden“ statt und widmete sich ganz den Tablets im Unterricht. Fazit: Der Tablet-Einsatz in den Schulen ist in Anbetracht des selbstverständlichen Umgangs der Heranwachsenden mit den Geräten im Alltag unabdingbar.

<http://www.lmz-bw.de/medienbildung/aktuelles/mediaculture-blog/blogeinzelansicht/2015/wischende-finger-statt-quietschende-kreiden.html>

**Werkstattberichte Tablett und Schule** <http://www.lmz-bw.de/werkstatt-tablet-schule.html>

<http://www.lmz-bw.de/werkstattberichte-tablet-schule.html>

als ein Beispiel: **Werkstattbericht Tablet & Schule: Die App Fotostory 3 in der Grundschule**

<http://www.lmz-bw.de/medienbildung/aktuelles/mediaculture-blog/blogeinzelansicht/2014/werkstattbericht-tablet-schule-die-app-fotostory-3-in-der-grundschule.html>

**Gute Apps für Kinder:** <http://www.klick-tipps.net/kinderapps/>

**Beste Kinder-Apps:** <http://bestekinderapps.de/>

**Besondere Kinderapps:** <http://www.besonderekinderapps.de/>

**Datenbank: Gute Apps für Kinder**

Auf diesen Seiten finden Sie eine Datenbank mit **Besprechungen von Apps für Kinder**! Sie können die Datenbank nach Kinder-Apps entlang von Kategorien wie Alter, Aktivität, Thema und weiteren Merkmalen durchsuchen. Sie finden hier auch einige **Podcasts**, in denen sich Kinder zu Apps äußern ebenso wie App-Besprechungen **in englischer Sprache**. In der Datenbank sind derzeit ca. 80 Apps.

<http://de.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Intro>

**Apps für Kinder , besprochen in der ZEIT:**

<http://www.zeit.de/digital/mobil/2014-01/apps-kinder-spiele-anspruchsvoll>

**Iphone- Kinder Apps:** <http://www.iphonekinderapps.de/>

**DJI- Datenbank: Apps für Kinder - Recherche**

<http://www.dji.de/index.php?id=43348>

**Arbeitsblätter Grundschule/ Sekundarstufe I – Zeit für die Schule** [Arbeitsblätter 2015 »](http://zfds.zeit.gaertner.de/Arbeitsblaetter-Grundschule-Sekundarstufe-I)

[Juli: Willkommen im Verein – warum sich viele Kinder gemeinsam mit anderen engagieren](http://zfds.zeit.gaertner.de/content/download/559/3733/file/ZFS_ABKinderZEIT_Vereine_JULI_2015.pdf)

[Sonderarbeitsblatt Juni: Handys – wie Kinder sie nutzen  und sich vor Stress schützen können](http://zfds.zeit.gaertner.de/content/download/556/3720/file/ZFS_SonderABKinderZEIT_210x297_JUNI15_final.pdf)

**Netzregeln aushandeln**

<http://www.surfen-ohne-risiko.net/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Rundbrief+89>

**Online-Bilderbücher von Kindern für Kinder**

In einem neu entstandenen Online-Buch zum Thema "Kinderbücher-Making Off" gibt die Lehrkraft Frau Berthold der Wiener Volksschule Wehlistraße einen Einblick in die "Schreibwerkstatt" der Schule . Sie erfahren hier in Text und Bild, wie die Bücher ihrer Schülerinnen und Schüler mit viel Liebe zum Detail entstehen. Das entsprechende Online-Buch finden Sie hier.

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/deutsch/schreiben/allgemein/medienpaket/index.html>

## [Kunst, Werken, Musik](#_Kunst,_Werken,_Musik,), Sport

**Legoizer: Bauen Sie Lego-Gemälde nach eigenen Fotos**

Auch als Erwachsener kann man sich stundenlang mit den kleinen bunten Bausteinen beschäftigen. Der Legoizer rechnet das eigene Foto in Legosteine um, sodass Sie dieses nachbauen können.

<http://www.lehrer-online.de/1081925.php> <http://sailorhg.github.io/legoizer/>

**Kritzel-Klub**

**Einfach Loszeichnen im Kritzel-Klub!**  
Eine sehr schöne, übersichtlich gehaltene Seite für kreativen Unterricht in der Volks-/Grundschule.

<http://www.medienfundgrube.at/?p=3074> <http://kritzel-klub.de/>

[Ohrka](http://www.medienfundgrube.at/?p=3061)

**Ohrka – das Hörportal für Kinder.** Etwa 100 Hörbücher und Hörspiele kostenfrei nutzbar.

<http://www.medienfundgrube.at/?p=3061>

<http://www.ohrka.de/>

# Hinweise für ältere Schüler (und Lehrer)

### Allgemeines 2

**Unterrichtsmaterialien und Projekte Online auf dem Deutschen Bildungsserver, Gesamtliste**:

Zahl der Einträge: 30775 <http://dbs.schule.de/db/ressourcen.html>

[**WolframAlpha – die Wissensdatenbank Tipp für Schüler und Lehrer**](https://grosty.wordpress.com/2015/04/06/wolframalpha-die-wissensdatenbank-tipp-fur-schuler-und-lehrer/)

Bei WolframAlpha handelt es sich um eine Suchmaschine die auf der Software Mathematica basiert. Damit gehört sie zu den “Universaltalenten”, die Antworten für zahlreiche Fächer bietet.  
<https://www.wolframalpha.com/>

**Filme zum Übungsaufbau mit Mastertool:**

<http://54026666.swh.strato-hosting.eu/content/videos/grundlagen/> [www.mastertool.eu](http://www.mastertool.eu)

**Implementing Competency Education in K–12 Systems: Insights from Local Leaders**

WRITTEN BY: Chris Sturgis June 2015

<http://www.competencyworks.org/wp-content/uploads/2015/06/iNCL_CWIssueBrief_Implementing_v5_web.pdf>

**JUNIOR SCIENCE CAFÉ-SCHULE WERDEN!**

Als Junior Science Café-Schule knüpfen Sie und Ihre Schüler Kontakte in die Wissenschaft, profitieren von kostenfreien Lehrertrainings und Materialien und werden Teil unseres Netzwerks. Ihre Schüler organisieren eigenständig eine Café-Veranstaltung mit Experten zu einem selbstgewählten Thema. Das macht Lust auf Wissenschaft und steigert gleichzeitig Kompetenzen in den Bereichen Projektarbeit, Mediennutzung, Teamwork, Kommunikation und Moderation. Mitmachen!

<http://juniorsciencecafe.de/>

**Eine Idee zum Jahresabschluss: Scherzfragen**  
Zum Schuljahresende feiern die Klassen Feste. Ein möglicher Beitrag von Ihnen als Lehrer sind Scherzfragen. Lassen Sie sich von den Vorschlägen inspirieren und wählen Sie aus ungefähr 100 Varianten aus. Die Lösung wird natürlich auch gleich angezeigt. Viel Spaß!  
<http://www.quizfragen4kids.de/raetsel-knobelaufgaben-scherzfragen/scherzfragen.html>

**Sozialerziehung, Geschichte, Politik, Umwelt, Geografie**

### Sozialerziehung - Sozialkompetenz

### Geschichte

**Schüler im Dritten Reich – Hass auf Juden, ein Leben lang**

Antisemitische Propaganda wirkt ein Leben lang: Deutsche Kinder, die zwischen 1933 und 1945 die Schule besuchten, sind judenfeindlicher eingestellt als diejenigen, die ihre schulische Prägung zuvor oder danach erlebten.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/antisemitismus-bei-schuelern-aus-nazi-zeit-besonders-verbreitet-a-1038908.html#ref=veeseoartikel>

<http://www.pnas.org/content/early/2015/06/09/1414822112.abstract?sid=22361f42-40cc-4c92-837c-cdfdcd4d978f>

<https://forschungsstelle.files.wordpress.com/2013/01/druckvorlage-ppp-vorstellung-buch-indoktrination.pdf>

Axel Ulrich

**Kampf gegen Hxitler Zum politischen Widerstand gegen das NS-Regime im Rhein-Main- Gebiet**

in: NS-Herrschaft, Verfolgung und Widerstand. Mainz 2004 (= Mainzer Geschichtsblätter, 13), S. 105-159

<http://www.mainz1933-1945.de/fileadmin/Rheinhessenportal/Teilnehmer/mainz1933-1945/Textbeitraege/Ulrich_Widerstand.pdf>

**Zerschlagung der Mitbestimmung 1933 - Das Ende der ersten deutschen Betriebsdemokratie**

<http://www.boeckler.de/pdf/v_2013_04_08_katalog.pdf>

W. Milert, R. Tschirbs, Hans Böckler Stiftung , 2013

### Politik

**Deutschlands untere Mittelschicht wird abgehängt**

Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Das hat nicht nur gesellschaftliche, sondern auch greifbare wirtschaftliche Folgen

<http://www.welt.de/print/die_welt/wirtschaft/article141323052/Deutschlands-untere-Mittelschicht-wird-abgehaengt.html>

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/oecd-studie-soziale-ungleichheit-in-deutschland-waechst-rasant-a-585396.html>

**Flucht und Exil**

Lehrer-Online möchten den Weltflüchtlingstag am 20. Juni mit Unterrichtseinheiten rund um den Themenkomplex Flucht, Asyl und Exil begleiten. [Unterrichtsmaterial zum Weltflüchtlingstag](http://www.lehrer-online.de/1081871.php)

**Löhne in Deutschland Deutsche Einkommen werden immer ungleicher**

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/loehne-in-deutschland-deutsche-einkommen-werden-immer-ungleicher-1.2537512>

* Die Löhne der deutschen Beschäftigten werden in Zukunft weiter steigen. Das zeigt eine Studie der Bertelsmann Stiftung und der Prognos AG.
* Allerdings profitieren nicht alle gleichermaßen. Wer in sozialen Berufen arbeitet oder Kinder hat, ist schlechter gestellt.

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Lohneinkentwickl2020_final.pdf>

**Ungleichheit schadet der Wirtschaft**

Der Unterschied zwischen Arm und Reich ist so groß wie seit 30 Jahren nicht. Das dämpft das Wachstum, warnt die OECD.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/oecd-studie-ungleichheit-schadet-der-wirtschaft-1.2489305>

<http://www.oecd.org/berlin/presse/einkommensungleichheit-beeintraechtigt-wirtschaftswachstum.htm>

<http://www.oecd.org/social/inequality-and-poverty.htm>

**Fakten zur Flüchtlingskrise – verständlich aufbereitet (Spiegel online)**

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html>

ZEiT – Lehrerarbeitsblätter – im Juli – **Ernährung: Wieviel Staat darf´s denn sein?**

<http://zfds.zeit.gaertner.de/Arbeitsblaetter-Sekundarstufe-II2>

<http://zfds.zeit.gaertner.de/content/download/558/3728/file/ZfdS_Arbeitsblatt_Juli_2015.pdf>

Die Ausgabe 2/2015 von **"Demografische Forschung Aus Erster Hand"** ist erschienen.

Sie ist online unter [http://www.demografische-forschung.org**/**](http://www.demografische-forschung.org/)zu finden:

<http://www.demografische-forschung.org/archiv/defo1502.pdf>

**Die Themen:**- Die Welt auf Wanderschaft Migrationsströme sind seit 1995 weitgehend stabil

* Späte Kinder machen glücklich - Studie zeigt Zusammenhang zwischen Zufriedenheit und Aufschub der Familiengründung
* Längeres Leben dank Gesundheitsreform?  
  Zusammenhang zwischen höheren Gesundheitsausgaben und Rückgang der Sterblichkeit in den Niederlanden

Das Heft [**1/2015** (April 2015)](http://www.demografische-forschung.org/archiv/defo1501.pdf) mit den Themen:

* Rastloser Ruhestand. Ob Ehrenamt, Job oder Familie: Die 55- bis 70-Jährigen sind aktiver als je zuvor
* Die Welt nach dem Wandel. Produktivität, Gesundheit, Umwelt: Wo die Gesellschaft vom demografischen Wandel profitieren könnte
* Keine Schule – keine Einwohner? Studie prüft Zusammenhang zwischen Schulschließungen und Abwanderung in Gemeinden

### Umwelt

**Die Folgen von Tschernobyl und Fukushima Dokumentation deutsch 2015**

<https://www.youtube.com/watch?v=f2vn3foqn-0>

**Fukushima - Der Nukleare Tod - Strahlenkrankheit oder Sterben - Doku 2014**

<https://www.youtube.com/watch?v=P_fkScAQpH0>

**Tschernobyl - Radioaktiv verstrahlt und kurz vor dem Tod - Doku 2014**

<https://www.youtube.com/watch?v=kqe7oCLJCkc>

**Der Kohle-Atlas der Böll-Stiftung – wie wir das Klima verheizen**

<https://www.boell.de/de/dossier-zum-kohleatlas-daten-und-fakten-ueber-einen-globalen-brennstoff>

Als Online-Dossier und zum Download (epub, pdf) <https://www.boell.de/sites/default/files/kohleatlas2015.pdf>

**Elefanten vom Aussterben bedroht**

Experten: Afrikanischer Elefant könnte bald aussterben (Die Welt)  
<http://www.welt.de/newsticker/news1/article138710757/Experten-Afrikanischer-Elefant-koennte-bald-aussterben.html>   
China könnte Elefanten und Nashörner retten (N-tv)  
<http://www.n-tv.de/wissen/China-koennte-Elefanten-und-Nashoerner-retten-article15302941.html>   
Afrikanische Elefanten in freier Wildbahn sind Experten zufolge vom Aussterben bedroht (Al Jazeera)  
<http://america.aljazeera.com/articles/2015/3/23/wild-african-elephants-on-verge-of-extinction.html>

**Neuer Forums-Beitrag "Dein Detektiv-Auftrag für den Juni :-)**"

Von.....: "Daniela Sauermann", In.- "Plauderecke": Betreff.: Dein Detektiv-Auftrag für den Juni :-)

Teste dein Wissen über Kassen und spiel ein Quiz...Das Bundesamt für Naturschutz hat eine tolle Seite zu Pflanzen, Tiere, Lebensräume, biol. Vielfalt usw. ..Schaut mal rein: <http://www.naturdetektive.de/19841.html>

**Bewusst einkaufen**

Im Rahmen von Projekten zur Ernährung und Verbraucherbildung können sich die Schülerinnen und Schüler mit den Angaben auf Lebensmitteletiketten auseinandersetzen. Sie prüfen die Informationen in Bezug auf Neutralität und Relevanz. <http://dguv-lug.de/1073403.php>

Alle Unterrichtsmaterialien zum Download:

<http://dguv-lug.de/downloads.php/0/archiv_1073403-1073425-1.zip/Archiv.zip?timestamp=037124750b118ad467716e00a9203448>

http://faz.met.vgwort.de/na/c70e52faee8749f380dd468be4e1cd7d**Klimapolitik in Amerika Der Druck steigt**

Auch in Amerika ändert sich die öffentliche Meinung: Die Ablehnung von fossilen Brennstoffen etabliert sich inzwischen sogar in seiner Heimat, stellt der Klimaautor Bill McKibben fest.

Bill McKibben, seit Dezember vergangenen Jahres Träger des Alternativen Nobelpreises, ist ein kalifornischer Autor und politisch einflussreicher Umweltaktivist. Seit den achtziger Jahren hat er u.a. zusammen mit Klimaforschern diverse Kampagnen für den Klimaschutz angestoßen und Organisationen gegründet. Die Bekannteste ist die in vielen Ländern aktive Kampagne „350.org“, die zum Ziel hat, den Kohlendioxidgehalt in der Luft auf 350 ppm (Anteile pro Million Luftpartikeln) zu reduzieren.

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/klima/bill-mckibben-zur-klimapolitik-der-druck-steigt-13637227.html>

**App: Zu gut für die Tonne -Lebensmittel nutzen statt wegwerfen**

Über 140 Reste-Rezepte von Sterneköchen, prominenten Kochpaten und Hobbyköchen sind hier zu finden. Das Besondere der App: Jeder kann mithelfen, sie noch besser zu machen. Einfach die eigene Rezeptidee für übriggebliebene Lebensmittel unter [www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de) eingeben. Die Website-Rezepte werden regelmäßig mit der App-Datenbank synchronisiert.

### Geografie

### Arbeit, Beruf, Ausbildung

**Anerkennung ausländischer Abschlüsse**

Über das Internetportal "[anerkennung-in-deutschland.de](http://www.anerkennung-in-deutschland.de#Zum Internetangebot des Bundesinstituts für Berufsbildung)“ finden Zuwanderer alle wichtigen Informationen, auch, welche Anerkennungsstelle für sie zuständig ist.

**Geschlechtergerechte Sprache?**

Wenn Berufe in einer geschlechtergerechten Sprache dargestellt werden (Nennung der männlichen und weiblichen Form, zum Beispiel "Ingenieurinnen und Ingenieure" statt nur "Ingenieure"), schätzen Kinder "typisch männliche" Berufe als erreichbarer ein und trauen sich selbst eher zu, diese zu ergreifen.  
[Studie zu kindliche Wahrnehmung von Berufen](http://www.lehrer-online.de/1082790.php)

Esser, Friedrich Hubert **Inklusion als Aufgabe der beruflichen Bildung (PDF)**

<http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/7564>

<http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/bwp/show/id/7562>

**Berufsbildende Schulen auf dem Weg zur Inklusion**

Der Hauptvorstand der GEW hat Positionen zu einer inklusiven beruflichen Bildung beschlossen. Unter dem Titel "Berufsbildende Schulen auf dem Weg zur Inklusion" steht ein Positions- und Argumentationspapier für die Arbeit in den Bundesländern zur Verfügung.

<http://www.gew.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/berufsbildende-schulen-auf-dem-weg-zur-inklusion/>

<http://www.gew.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=30325&token=7e98b126c60d939c734961ab5dbbea3088c8da4b&sdownload>=

*Weiß, Reinhold* [***Zusammenarbeit auf Augenhöhe (PDF)***](http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/7624)

**Berufsbildung in Zahlen:** *Wenzelmann, Felix; Schönfeld, Gudrun*[*Betriebliche Ausbildungskosten und -organisation im Verlauf der Ausbildung (PDF)*](http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/7626)

**Meister, Techniker und Akademiker haben besonders gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt**

Akademiker sind weiterhin selten von Arbeitslosigkeit betroffen: Ihre Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2013 bei 2,5 Prozent. Auch die Arbeitslosenquote von Personen mit beruflicher Qualifikation war 2013 mit 5,1 Prozent vergleichsweise niedrig. Dies geht aus einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor, die am Dienstag veröffentlicht wurde.

Schwierig ist die Lage hingegen für Personen ohne berufliche Qualifikation: Ihre Arbeitslosenquote erhöhte sich 2013 auf 20 Prozent. So war in der Gruppe ohne schulischen Abschluss fast jede dritte Person arbeitslos. Mit Hauptschulabschluss halbierte sich diese Quote nahezu auf 17,8 Prozent. Bei Personen ohne Berufsausbildung, aber mit einem mittleren Bildungsabschluss lag die Arbeitslosenquote bei 9,8 Prozent.

Die IAB-Forscher folgern: „Bildungsinvestitionen bringen selbst nach Berücksichtigung der Kosten hohe individuelle und gesellschaftliche Vorteile.“ Aufgrund einer Revision der Beschäftigtenstatistik können die Zahlen von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Die IAB-Studie ist im Internet abrufbar unter <http://doku.iab.de/kurzber/2015/kb1115.pdf>.

Ergänzende Daten zum Thema sind unter <http://doku.iab.de/kurzber/2015/kb1115_Anhang.pdf> zu finden.

**Bildungsketten: Die Bedeutung der Schulen beim Übergang in den Beruf**

<http://www.bmbf.de/pub/Bildungsketten_Journal_3_2015.pdf>

Evaluation der Initiative Bildungsketten – kompletter Forschungsbericht:

[www.bildungsketten.de/bk-evaluation-endbericht](http://www.bildungsketten.de/bk-evaluation-endbericht)

Kurzbericht: [www.bildungsketten.de/bk-evaluation-kurzbericht](http://www.bildungsketten.de/bk-evaluation-kurzbericht)

Hier finden Sie die **Bildungsketten-Veröffentlichungen**. Sie haben die Möglichkeit, Publikationen direkt herunterzuladen. Sie können lieferbare Publikationen auch kostenfrei bestellen.

<http://www.bildungsketten.de/publikationen>

**Schwacher Schulabschluss – und dennoch rascher Übergang in Berufsausbildung?** Einflussfaktoren auf die Übergangsprozesse von Hauptschulabsolventen/-absolventinnen mit Konsequenzen für deren weitere Bildungswege Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung (Wissenschaftliche Diskussionspapiere 154) 2014, 51 Seiten, Ruth Enggruber Joachim Gerd Ulrich Abruf: <http://bit.ly/1H06e7f>

## Sprachen

### Deutsch

**Sprachbildung**

Gestalten Sie Sprachbildung im Fachunterricht mit den Schmökerkisten: thematische Medienkisten mit didaktischem Begleitmaterial. [Mehr ...](http://www.lehrer-online.de/1082570.php) <http://schmoekerkisten.de/>

**Outro: Howgh!**

Am 6. Juni 2015 ist ein großer Indianerdarsteller in die ewigen Jagdgründe eingegangen, unser Bruder Pierre Brice. Grund genug für mediaculture, an ein paar ergreifende Szenen aus den Winnetou-Filmen zu erinnern:

<http://newsletter.lmz.navdev.de/link.php?M=6891&N=652&L=17838&F=T>

Als nächstes hat **Christopher Dracula Lee** sich am 7. Juni 2015 seiner sterblichen Hülle entledigt. Wir würdigen seine weniger bekannte, musikalische Seite als Symphonic-Metal-Sänger mit einem Lied aus seinem Konzeptalbum über Karl den Großen „Charlemagne: The Omens of Death“:

<http://newsletter.lmz.navdev.de/link.php?M=6891&N=652&L=17839&F=T>

Kurz darauf hat am 9. Juni 2015 wiederum **Bandleader James Last** die Weltbühne verlassen, dem wir mit seinem Beitrag zum Soundtrack von Kill Bill Vol. 1 die letzte Ehre erweisen wollen:

<http://newsletter.lmz.navdev.de/link.php?M=6891&N=652&L=17840&F=T>

Und schließlich ist am 15. Juni 2015 auch **Harry Rowohlt final verstummt**, den viele von uns als Lindenstraßen-Penner kennen, viele als Übersetzer, Kolumnist und Vorleser und manche womöglich gar nicht.

<http://newsletter.lmz.navdev.de/link.php?M=6891&N=652&L=17841&F=T>

**Der Bundestrainer steht gefesselt am Fußballrand**

und andere Fußballfloskeln hat der WDR in einem [witzigen 5-Minuten-Video](https://www.youtube.com/watch?v=mf72t9B_CEI&feature=youtu.be) für die “Sendung mit der Maus” verfilmt. Eine schöne Ergänzung zu den [Fußballseiten der Maus](http://www.wdrmaus.de/fussball_wm/fussballwm.php5) – und zum [Fußballheft](http://sozialtrainer.files.wordpress.com/2014/05/fuc39fballheft_wm_2014.pdf) de Sozialtrainers..

<http://sozialtrainer.files.wordpress.com/2014/05/fuc39fballheft_wm_2014.pdf>

Passend zum [neuen Fußballheft](http://sozialtrainer.files.wordpress.com/2014/05/fuc39fballheft_wm_2014.pdf) findet sich im Internet noch ein sehr schönes   
[„Schlaumeierheft Brasilien“](http://ideenreise.blogspot.de/2014/05/schlaumeierheft-kennst-du-brasilien.html) gefunden. Erstellt wurde es von Daniela Rembold.

<http://sozialtrainer.files.wordpress.com/2014/05/fuc39fballheft_wm_2014.pdf>

**Buchfigurenrätsel**

Ein einfaches und sehr praktisches Lesespiel fand ich auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg.  Das Buchfigurenrätsel besteht aus zwei runden Pappscheiben, die mit einer Musterklammer am oberen Rand zusammengehalten werden. Auf der oberen Scheibe steht die Frage, auf der unteren die Antwort. So kann man entweder für die Kinder Rätsel zu den von ihnen gelesenen Büchern erstellen, oder aber die Kinder denken sich selbst Rätselfragen und die passenden Antworten aus.

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/unterrichtsentwicklung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Buchfiguren-Raetsel-Konzept_KV.pdf>

### Deutsch als Zweitsprache

**Cafe Deutsch – Sprachtandems**

Batu wollte endlich besser Deutsch lernen, Monika etwas für andere tun. Seit November sind die beiden Frauen jetzt ein Sprachtandem und der lebende Beweis dafür, was eine Begegnung alles verändern kann.

<https://www.aktion-mensch.de/blog/beitraege/caf--deutsch.html?et_cid=2&et_lid=1&et_sub=nl_2015-07-26>

### Englisch und andere Sprachen

**Lerntool Wortlistengenerator** <http://www.wortlistengenerator.de/>

Neu und kostenlos für alle, die nach der Birkenbihl-Methode Fremdsprachen lernen: Das  
Felix-Tool von [Schule sorglos](http://www.schule-sorglos.de/) bereitet die Texte zum Dekodieren auf und erstellt automatisch Wortlisten! Dieses [Tool](http://www.wortlistengenerator.de/)spart viel eigene Arbeit und ist bereits für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch erhältlich.

## Mathematik, Naturwissenschaften, Biologie

**SMART - Sammlung Mathematischer Aufgaben als HypeRtext mit TEX**

Link: <http://did.mat.uni-bayreuth.de/ab/intro.htm>

**SMART** ist eine Sammlung von mehr als 5500 frei erhältlichen Mathematikaufgaben und Physikaufgaben für Gymnasium und Realschule. Diese Sammlung von Mathematikaufgaben enthält zur Zeit sogenannte Schulaufgabenmodule für die Jahrgangsstufe 5 bis 11. Im Laufe der Zeit sollen weitere Jahrgangsstufen und andere Arten von Aufgaben hinzukommen. Gedacht ist beispielsweise an Aufgaben für Mathematikwettbewerbe auf Schulebene oder an Aufgabenstellungen für Unterrichtsprojekte und für den Computereinsatz im Mathematikunterricht.

**Materialsammlung zu Grundwissen:**

Von StD Richard Reindl, Werdenfels-Gymnasium, Garmisch-Partenkirchen erstellt:

* [Grundwissen Mathematik (Juni 2010)](http://btmdx1.mat.uni-bayreuth.de/smart/wp/wp-content/uploads/2010/06/grundwissen_m.pdf)
* [Grundwissen Physik](http://btmdx1.mat.uni-bayreuth.de/smart/wp/wp-content/uploads/2010/06/grundwissen_p.pdf)[(Juni 2010)](http://btmdx1.mat.uni-bayreuth.de/smart/wp/wp-content/uploads/2009/01/grundwissen_m.pdf)

Von Dr. Franz Strobl, Johann-Michael-Sailer-Gymnasium, Dillingen a. d. Donau erstellt:

* [Grundwissen Mathematik](http://www.strobl-f.de/uebmath.html)

**"MINT Zukunft schaffen" lädt ein zur 8. MINT-Botschafterkonferenz** am **Dienstag, den 29. September 2015**. Die MINT-Botschafter Konferenz ist in diesem Jahr eingebettet in die European MINT Convention auf dem Gelände der Messe Stuttgart. Die European MINT Convention 2015 (29. bis 30. September) besteht aus drei Teilen:

* 8. MINT-Botschafter-Konferenz von „MINT Zukunft schaffen“,
* Europäische MINTcommunity (Ausstellung für MINT-Initiativen mit Präsentationen, Diskussionsforen und Workshops) und
* Recruiting Messe (2014 mit mehr als 60 Ausstellern und 2.400 Teilnehmern).

<http://www.mintcon.eu/>

**Folgend finden Sie eine Auswahl an Lehrfilmen aus den Master MINT Online Programmen.**Interessiert Sie das naturwissenschaftliche oder technische Experimentieren parallel zum Online-Training?  
Unsere [**Bildungsangebote**](http://www.master-mint.de/fileadmin/downloads/pdfs/Master_MINT_Blended_Learning_web.pdf) ermöglichen eine einzigartige Verschmelzung von digitalem Lernen mit physischen Aufgaben – blended learning. Im Selbststudium, gefördert von erfahrenen Tutoren oder komplett individuell als Coaching-Programm. [**Jetzt informieren**](http://www.master-mint.de/blended-learning.html)!

**Filme aus dem Master MINT Online-Förderprogramm Mathematik, Naturwissenschaften, Technik , Bau:**

<http://www.master-mint.de/lehrfilmarchiv.html>

### Mathematik

**Logelei am Tisch – vom Lügen und die Wahrheit sagen**:   
<http://www.xing-news.com/reader/news/articles/63726>

### Chemie-Physik

**Physik**

Schülerinnen und Schüler sollen bei dieser Sequenz einschätzen, ob Solarstraßen finanziell unterstützt werden sollten. [Solarstraßen](http://www.lehrer-online.de/solarstrassen.php)

**Astronomie**

### Biologie

**Biologie**

In dieser Einheit entscheiden die Lernenden, ob Insekten als Schädlingsbekämpfer gegen die Pflanze Ambrosia eingesetzt werden sollten. [Ambrosia-Invasion](http://www.lehrer-online.de/ambrosia-invasion.php)

**(K-) Eine Anleitung zum Drogen-Nehmen**

<http://www.zeit.de/feature/global-drug-survey-2015-drogen-in-deutschland>

Sie lieben das High, unterschätzen aber die Gefahr: 32.000 Menschen haben ZEIT ONLINE gesagt, welche Drogen sie nehmen. Wir helfen Ihnen, sicherer damit umzugehen.

## Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer

**Active Inspire Handbuch:**

<http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h37handbuch.pdf>

**Activ Inspire Unterrichtsmaterial von Promethan Planet:**

* + Handbuch Activ Inspire: <http://www1.prometheanplanet.com/de/server.php?show=ConResource.43236>
  + Wer wird Millionär:
  + <http://www1.prometheanplanet.com/de/server.php?show=ConResource.44076>
  + Ressourcen zum Sommeranfang <http://www1.prometheanplanet.com/de/server.php?show=ConWebDoc.23873>

<http://www1.prometheanplanet.com/de/upload/pdf/Promethean_Neues_fuer_die_Bildung_2015.pdf>

## Informatik- Informationstechnische Grundbildung (s.a. Medienpädagogik)

**Service Spezial: "Diese Daten sind mein", Teil 1: E-Mail - Immer verschlüsselt oder doch ein normaler Brief?** <http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicecomputer/servicespezial_daten_email100.html>

Eine E-Mail ist wie eine Postkarte: Jeder, der ihr auf dem Transportweg vom Sender zum Empfänger begegnet, kann sie lesen. Und diese Gefahr ist keineswegs nur theoretisch – schließlich flitzt eine E-Mail-Nachricht auf ihrem weiten Weg durchs Internet, durch viele verschiedene Verteil-Rechner und Knotenpunkte.

**Introduction to Open Access für Büchereien, 2015**

<http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002319/231920E.pdf>

**Tablets in Schulen – Projektblog des Medienzentrums Main-Taunus**

<http://www.medienzentrum-main-taunus.de/aktuell/?p=463>

**Cloud Fakten in Zahlen und Diagrammen:**

<http://de.slideshare.net/dellenterprise/cloudfakten-in-zahlen-und-diagrammen>

15 Folien mit interessanten Fakten für IT-Entscheider und CIO´s

**E-Learning in Hessischen Schulen - Bericht zur Evaluation des Pilotprojekts hessen.eEducation**

Herausgeber Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (ifib), Juli 2011, im Auftrag des HKM

<http://www.ifib.de/publikationsdateien/2900_Endbericht_E-Learning_in_Hessischen_Schulen.pdf>

Autorinnen und Autoren/Verantwortliches Projektteam Dr. Stefan Welling Louisa Karbautzki, M.A., B.Sc. Dipl.-Inf. Nicole Büsching Prof. Dr. Andreas Breiter

**Der "böse" USB-Stick?**

Ein USB-Stick liegt auf einem Parkplatz oder in der Ecke des Wartehäuschens einer Bushaltestelle? Dann lassen Sie ihn liegen. Die Gefahr ist groß, dass Sie sich sonst eine Infektion Ihres Computers einfangen.

<http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicecomputer/servicespezial_teilzwei_daten_usbstick100.html>

**Digitaler Schlüsseldienst – so verschlüsseln sie ihre E-Mails:**

<http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicecomputer/emailverschluesselung104.html>

<http://www.gpg4win.org/download.html>

**Weltweit Surfen, ohne bemerkt zu werden – Diese Daten sind mein – Teil 3**

Von Jörg Schieb

Wer im Internet unterwegs ist, hinterlässt jede Menge Spuren. Anonymität? Fehlanzeige! Jede Webseite, jeder Server, jeder E-Mail-Dienst kann Daten sammeln und speichern. So lassen sich Profile anfertigen. Aber Internetnutzer können sich mit einigen Tricks fast unsichtbar machen.

<http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicecomputer/servicespezial_teildrei_weltweit_surfen100.html>

<https://www.torproject.org/projects/torbrowser.html.en>

**Service Spezial: "Diese Daten sind mein", Teil 5:Sie kennen dich! Sie haben dich! Sie steuern dich!**

Von Michael Stein- Wer auf Warnungen vor Datensammlern wie Facebook oder Google mit dem Satz "Ich hab' ja nichts zu verbergen!" antwortet, der sollte dieses Buch lesen. Der Autor war selber Datenanalyst und weiß genau, wovon er spricht. <http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicecomputer/servicespezial_teilfuenf_macht_der_datensammler100.html>

**Nachholbedarf an deutschen Schulen**

Eine aktuelle Cornelsen-Studie belegt, dass die Medienausstattung an Schulen weiterhin mangelhaft ist.  
[Zu den Kernergebnissen](http://www.lehrer-online.de/1082569.php)

<http://www.cornelsen-schulverlage.de/fm/1272/Cornelsen-Trendstudie%20Medienausstattung%20an%20Schulen%202014.pdf>

**Owncloud-Tipps vom BSI**

Ein Dokumente des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) will darüber informieren, wie Nutzer ihre Owncloud-Installation am besten absichern.

<http://www.linux-magazin.de/NEWS/Owncloud-Tipps-vom-BSI/(language)/ger-DE>

<https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Mindestanforderungen/Cloud_Computing_ownCloud.pdf>

**UNESCO’s Open Access (OA) Curriculum is now online**

CC BY SA

“Building inclusive Knowledge Societies through information and communication” is one of the key objectives for UNESCO’s Medium-Term Strategy. This decision of the Members States has influenced UNESCO‘s Open Access program, through which the organization received a unique mandate to work on OA policy issues; bridge knowledge pools on OA across the world and build capacities to better understand Open Access.

[http://www.unesco.org/new/en/communication-and-information/resources/news-and-in-focus-articles/all-news/news/unescos\_open\_access\_oa\_curriculum\_is\_now\_online/#.VZB-uPntlBc](http://www.unesco.org/new/en/communication-and-information/resources/news-and-in-focus-articles/all-news/news/unescos_open_access_oa_curriculum_is_now_online/" \l ".VZB-uPntlBc)

schools is now available online and can be downloaded by clicking the following links:

**Curriculum for Library Schools**

* Module 1: [Introduction to Open Access](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002319/231920E.pdf" \t "_blank)
* Module 2: [Open Access Infrastructure](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002322/232204E.pdf)
* Module 3: [Resource Optimization](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002322/232201E.pdf" \t "_blank)
* Module 4: [Interoperability and Retrieval](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002321/232199E.pdf" \t "_blank)

**Curriculum for Researchers**

* Module 1: [Scholarly Communications](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002319/231938e.pdf" \t "_blank)
* Module 2: [Concepts of Openness and Open Access](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002322/232207E.pdf" \t "_blank)
* Module 3: [Intellectual Property Rights](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002322/232208E.pdf" \t "_blank)
* Module 4: [Research Evaluation Metrics](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002322/232210E.pdf)
* Module 5: [Sharing your Work in Open Access](http://unesdoc.unesco.org/images/0023/002322/232211E.pdf" \t "_blank)

**Programmieren Lernen- Kurse auswählen „Jeder kann Programmieren**“

Die Initiative „Jeder kann programmieren“ hat der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar mit dem Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel im vergangenen Jahr gestartet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://start-coding.de/> und <http://start-coding.de/programmieren-lernen/>

**Grundlagen der Videoproduktion – Neuer MOOC der Fachhochschule Lübeck – Schnitttechniken**

In der ersten Woche des MOOC’s “Grundlagen der Videoproduktion” der Fachhochschule Lübeck ist das zentrale Thema die Videoschnitttechnik.

Es wird unter anderem die sogenannte “Drei Punkte Schnitttechnik” vorgestellt, bei der man zunächst Grobschnitte vornimmt bevor man zum Feinschnitt übergeht.

**Kabellose Verbindung eines mobilen Endgerätes in der Schule**

Wie können mobile Endgeräte schnell und unproblematisch mit einem Beamer verbunden werden?  
Axel Kromer hat zu diesem Thema ein Dokument “[Demokratisierung des Beamers](https://docs.google.com/document/d/1HAj0eGd3ZD0oJKtemabNrQPAOBfoskeNI0ThSi1g5Mg/edit)” veröffentlicht. Er hat in diesem Dokument verschiedene Adapter vorgestellt. Im Folgenden wird die **Netgear Push2TV Streaming Box** benutzt:

<https://grosty.wordpress.com/2015/03/30/kabellose-verbindung-eines-mobilen-endgerates-in-der-schule/#more-1815>

**Präsentation per Smartphone steuern**

Immer wieder werden Präsentationen vorgeführt. Sie erfordern die Aufmerksamkeit des Vortragenden. Wer dabei nicht direkt am Computer stehen möchte, sondern sich frei im Raum bewegen möchte kann die Steuerung mit Hilfe des Smartphones durchführen. Dieser Artikel demonstriert wie es ganz einfach bei Windows Phones funktioniert. Die Voraussetzungen dazu sind folgende:

* Voraussetzung ist das aktuelle Microsoft Office 2013,
* [Office Remote App](http://www.windowsphone.com/de-de/store/app/office-remote/01f53e5a-7870-49cb-8afc-d6fab6d7a3cd),
* eine Bluetooth-Verbindung,
* sowie ein zusätzliches Plug-in, das Sie direkt bei [Microsoft](http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=41149) herunterladen können und auf Ihren PC installieren müssen.

<https://grosty.wordpress.com/2015/03/11/prasentation-per-smartphone-steuern/#more-1806>

**Microsoft macht rund 240 E-Books über seine Produkte kostenlos verfügbar**

<http://www.zdnet.de/88240243/microsoft-macht-rund-240-e-books-ueber-seine-produkte-kostenlos-verfuegbar/>

**Largest collection of FREE Microsoft eBooks ever**, including: Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Office 2013, Office 365, Office 2010, SharePoint 2013, Dynamics CRM, PowerShell, Exchange Server, Lync 2013, System Center, Azure, Cloud, SQL Server, and much more

<http://blogs.msdn.com/b/mssmallbiz/archive/2014/07/07/largest-collection-of-free-microsoft-ebooks-ever-including-windows-8-1-windows-8-windows-7-office-2013-office-365-office-2010-sharepoint-2013-dynamics-crm-powershell-exchange-server-lync-2013-system-center-azure-cloud-sql.aspx>

There are MILLIONS of FREE Microsoft eBooks again! Including: Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Office 2013, Office 365, SharePoint 2013, Dynamics CRM, PowerShell, Exchange Server, Lync 2013, System Center, Azure, Cloud, SQL Server,

<http://blogs.msdn.com/b/mssmallbiz/archive/2015/07/07/i-m-giving-away-millions-of-free-microsoft-ebooks-again-including-windows-10-windows-8-1-windows-8-windows-7-office-2013-office-365-sharepoint-2013-dynamics-crm-powershell-exchange-server-lync-2013-system-center-azure-clo.aspx>

[**Die Legomaschine**](http://linux-magazin.us2.list-manage.com/track/click?u=e7b575788120710970fe64636&id=37c3081730&e=379f0cd41f)

Studenten haben mit Lego Mindstorms eine Produktionslinie gebaut. Beteiligte neben den Studierenden: Lego Mindstorms, viele Lego-Steine, das Open-Source-Projekt LeJOS, Java und Raspberry PIs.

<http://www.legomaschine.de/>

**Elektrogeräte wiederbeleben** und vor der Elektroschrotthalde bewahren:

**repaircafe.org** – Eine Übersicht von Repair Cafés weltweit: <http://repaircafe.org/>

## Religion, Ethik

**Kirchen im Strudel von Nettoverlust und Irrelevanz**

Eine neue Studie zeigt, dass der Niedergang des Christentums durch Predigten oder feurige Bekenntnisse nicht zu bremsen ist. Religion ist für den Alltag vieler Menschen einfach nicht mehr relevant.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article141387652/Kirchen-im-Strudel-von-Nettoverlust-und-Irrelevanz.html>

Studie von Pollack/Rosta

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article141387652/Kirchen-im-Strudel-von-Nettoverlust-und-Irrelevanz.html>

**WIEDERKEHR DER GÖTTER ODER RÜCKGANG DES RELIGIÖSEN?**

Religionssoziologe Detlef Pollack legt eine der umfassendsten empirischen Untersuchungen religiöser Trends in der Moderne vor – Internationales Zahlenmaterial von 1945 bis heute ausgewertet – „Bedeutungsrückgang des Religiösen in vielen modernen Gesellschaften festgestellt“

<https://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/aktuelles/2015/mai/PM_Religion_in_der_Moderne.html>

## Musik, Kunst, Sport

**archive**

Das Konzept: Ein Blog. Ein Magazin. Das archiv/e ist ein medienübergreifendes, halbjährlich erscheinendes Magazin, das in limitierter Auflage im Eigenverlag herausgegeben werden soll. Die erste Ausgabe soll durch [Crowdfunding](https://www.startnext.com/archivemag) finanziert werden und mit dieser Hilfe ein Printmedium mit neuartigem Ansatz auf dem Indie-Magazin-Markt etablieren. <http://archivemag.de/>

**Suftipps für Kreative:**

**Die Geschichte der Icons** ... [History of Icons](http://www.designerinaction.de/webguide/detail.php?id=1586)  
**Blog für Produktmanagement und User Experience Design** ... [produktbezogen.de](http://www.designerinaction.de/webguide/detail.php?id=1587)

# Termine – Wettbewerbe

**„Inklusion und Medienbildung“ - Fachtagung in Rüsselsheim**

Der Medientag fand am Samstag, den 4. Juli 2015 von 9.30 - 16.30 Uhr im Medienzentrum Rüsselsheim statt.

Informationen: <http://t1p.de/Medientag> oder

<https://sites.google.com/site/medientag2015/home>

Handouts und Materialien finden sich nach dem Medientag hier:

<https://sites.google.com/site/medientag2015/my-forms/handouts-materialien>

**Projekttag „#grenzenlos2015“ in Hessen**: Zwischen 11 und 12.30 Uhr veranstaltet der Hessische Rundfunk im Frankfurter Funkhaus eine Zeitzeugendiskussion zum Thema der deutschen Wiedervereinigung, die live im Internet übertragen wird. Bei der Veranstaltung werden Schülerinnen und Schüler mit Zeitzeugen über die Themen diskutieren, die Jugendliche bereits vor 25 Jahren interessierten: Musik, Mode, Sport und Träume, aber auch Meinungs- und Reisefreiheit.

Der Hessische Rundfunk überträgt die Diskussion auf der Projektseite [www.grenzenlos.hr.de](http://www.grenzenlos.hr.de), um allen hessischen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme zu ermöglichen.

**Fernkurs Autismusbegleiter** (kommerziell)

Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen, die beruflich oder privat mit autistischen Menschen Kontakt haben und fundierte Kenntnisse in der Begleitung dieser Menschen erlangen möchten.

<http://autismusbegleiter.net/>

**Kamera läuft!**

Sie wollten schon immer mal Ihren eigenen Film drehen? In Workshops der Lebenshilfe können Sie lernen, wie das geht. Ein spannender Film braucht eine Geschichte, der Film muss geschnitten und Rechte abgeklärt werden. All das und noch viel mehr kann in den **zweitägigen Workshops der Lebenshilfe erlernt werden. Sie finden von September 2015 bis Januar 2016** in fünf unterschiedlichen Städten in Deutschland statt. Der Teilnehmer-Beitrag beläuft sich auf 80 Euro ohne Fahrt- und Übernachtungskosten. Anmeldeschluss für alle Workshops ist der 12. Oktober 2015. Pro Workshop können maximal 20 Personen teilnehmen.  
Die Workshops sind Teil des inklusiven Filmwettbewerbs "Familiale" der Lebenshilfe, über den der [Familienratgeber bereits berichtete](https://www.familienratgeber.de/div/aktuell/meldung.php?nid=505).

<https://www.familienratgeber.de/div/aktuell/meldung.php?et_cid=10&et_lid=19&et_sub=nl_2015-07-26&nid=514>

# Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht

**Menschenrechtsbildung für Kinder und Jugendliche - Befunde und Empfehlungen für die deutsche Bildungspolitik** Menschenrechtsbildung für Kinder und Jugendliche leistet einen wesentlichen Beitrag für eine Kultur der Menschenrechte, ohne die friedliches Zusammenleben unmöglich ist und ein Rechtsstaat nicht funktionieren kann. Die Studie des Deutschen Instituts für Menschenrechte untersucht, wie Deutschland seine völkerrechtliche Verpflichtung zur Menschenrechtsbildung für Kinder und Jugendliche gut erfüllen kann.

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/_migrated/tx_commerce/Studie_Menschenrechtsbildung_fuer_Kinder_und_Jugendliche_barrierefrei.pdf>

**Digitale Bildung** – Positionen der SPD Bundestagsfraktion 2014

Beschluss der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung und der Arbeitsgruppe Digitale Agenda

<http://www.spdfraktion.de/sites/default/files/web_01_2014_digitale_bildung.pdf>

**Die verzagten Reformer**

Aus Hochschule und Forschung: **Wie lässt sich die Lehrerausbildung verbessern?**  v. Jeannette Otto

<http://www.zeit.de/2015/24/lehrer-ausbildung-bilanz> (Zeit, 2015)

Struktur und Status der Lehrerbildung:

<http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files//dts-library/materialien/pdf/studie_boettcher_web.pdf>

**The hard ethical challenges that confront teachers today**

Die harten ethischen Herausforderungen mit denen heute die Lehrer konfrontiert sind

<http://www.washingtonpost.com/blogs/answer-sheet/wp/2015/06/04/the-hard-ethical-challenges-that-confront-teachers-today/>

**INKLUSION- Eine Schule für Amélie**

Die UN-Entwicklungsziele sind nicht nur für arme Länder. Auch wohlhabende Staaten wie Deutschland haben noch Nachholbedarf. Zum Beispiel in der Bildung. VON [PARVIN SADIGH](http://community.zeit.de/user/parvin-sadigh)

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2015-06/inklusion-deutschland-bildung-nachhaltige-entwicklung>

**JUGEND IN DEUTSCHLAND - Von wegen ausgebrannt**

Druck in der Schule, in der Familie, in der Freizeit – die Stress-Studie 2015 zeigt: Jedes fünfte Kind ist überfordert. Geht es dem Nachwuchs wirklich so schlecht?

<http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2015-06/stress-kinder-jugendliche-schule>

**GENETIK - Acht Antworten**

Warum kluge Eltern nicht unbedingt kluge Kinder bekommen – und sieben weitere Tatsachen über die Vererbung von Intelligenz VON ULRICH BAHNSEN

<http://www.zeit.de/2015/23/intelligenz-vererbung-iq>

**KULTUSMINISTERKONFERENZ - Das Abitur ist eine Baustelle**

Das Abi ist zu leicht und ungerecht? Ab heute kann jeder, der das denkt, ein **paar Beispielaufgaben** lösen. Das ist Teil eines Plans, der die Hochschulreife retten soll. VON THOMAS KERSTAN

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2015-06/abitur-beispielaufgaben>

<https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi/deutsch/aufgaben>

**SCHULWECHSEL Stress in der Grundschule**

Bald sind Sommerferien. Ein Glück, denn viele Kinder haben sich viel Druck gemacht, um den Wechsel aufs Gymnasium zu schaffen. VON Tanjaa Dückers, ZEIT, 2015

Sind Jungen benachteiligt?  
<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2015-06/stress-schulwechsel-grundschule-zum-gymnasium>

# Medienpädagogik

**Jonglieren mit digitaler Bildung – im Blog von Beat Döbeli**

<http://blog.doebe.li/Blog/JonglierenMitDigitalerBildung>

Gemäß Modullehrplan gliedert sich das Thema "Medien und Informatik" in die drei Bereiche Anwendung, Medien und Informatik – was aber steht wo und im Mittelpunkt?

Die Folien des Vortrags stehen hier zur freien Verfügung:

<http://blog.doebe.li/pub/Blog/JonglierenMitDigitalerBildung/2015-jonglieren-mit-digitaler-bildung.pptx>

**Die Unterlagen des Medienführerscheins aus Bayern zum Download:**

<https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/Die-Unterrichtseinheiten.n39.html>

<https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/Downloadbereich.n112.html>

**Digitale Bildung: Sachsen-Anhalt will mit Microsoft kooperieren**

Das Land Sachsen-Anhalt plant eine Partnerschaft mit Microsoft für den Aufbau einer zentralen Cloud-Plattform. Kritiker warnen vor den Risiken. // von Mandy Ganske-Zapf

<http://www.xing-news.com/reader/news/articles/78041>

Mit einem Konzept unter dem Titel „[Lernen, Lehren, Managen 2.0 – Auf dem Weg zur Schule 2020](http://ntzp.lt/lsamcrsft)“ möchte Sachsen-Anhalt seine Bildungslandschaft fit für die digitale Zukunft machen – parallel zu Investitionen in [IT-Mindeststandards](http://www.starkiii.sachsen-anhalt.de/projekte/ikt/). Es soll darum gehen, ein integriertes Managementsystem zu schaffen, in dem Wissens-, Informationsbestände und eine Infrastruktur harmonisiert und modular ausgestaltet werden.

**POSITION DES DEUTSCHEN KINDERHILFSWERKES 09 – MEDIENKOMPETENT WERDEN!**

KINDER UND INTERNET

<http://www.dkhw.de/ueber-uns/positionen/position-09-kinder-und-internet/>

<http://images.dkhw.de/fileadmin/Redaktion/4_Ueber_uns/4.3_Positionen/Positionspapiere_als_PDF/PP_09_Medienkompetent_werden_oD.pdf>

**Medienfundgrube – webtools und linktipps nicht nur für Lehrer/innen aus Österreich:**

<http://www.medienfundgrube.at>

**Web 2.0 Anwendungen und Blendet Learning ein Blog von Martina Grosty**

<https://grosty.wordpress.com/>

**STUDIE: Schon Dreijährige wissen, wie sie YouTube finden**

Eine Studie zeigt, unter welchen Umständen Kinder das Internet kennenlernen. Interessant ist, wie viele Achtjährige bereits Dienste wie Facebook und WhatsApp nutzen.

„Von den Sechsjährigen ist bereits fast ein Drittel (28 Prozent) regelmäßig im weltweiten Netz unterwegs, von den Dreijährigen immerhin jedes zehnte Kind. Das geht aus der am Dienstag in Berlin präsentierten Studie [*Kinder in der digitalen Welt*](https://www.divsi.de/publikationen/studien/divsi-u9-studie-kinder-der-digitalen-welt/) hervor, die das Deutsche Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI – eine Initiative der Deutschen Post) in Zusammenarbeit mit dem Sozialforschungsinstitut Sinus erarbeitet hat. <http://www.zeit.de/digital/internet/2015-06/internet-studie-kinder-divsi-nutzung>

<https://www.divsi.de/wp-content/uploads/2015/06/U9-Studie-DIVSI-web.pdf>

Schon jeder zehnte Dreijährige in Deutschland nutzt das Internet. Auch wer noch nicht lesen oder schreiben kann, kann über das Erkennen von Symbolen bereits in diesem frühen Alter Internetseiten aufrufen.

<http://www.taz.de/Studie-zu-Kindern-und-digitalen-Medien/!5206236/>

**Studien zur Mediennutzung und Medienkompetenz von Kindern**

<http://www.schau-hin.info/service/studien.html>

**Wann sind Kleinkinder groß genug für die Medienwelt?**

<http://www.schau-hin.info/extrathemen/medien-und-kleinkinder.html>

Helga Theunert / Kathrin Demmler

**(Interaktive) Medien im Leben Null- bis Sechsjähriger – Realitäten und Handlungsnotwendigkeiten**

<http://www.jff.de/dateien/Medien_im_Leben_Null-_bis_Sechsjaehriger.pdf>

**Digitale Medien in der Schule – Standortbestimmung und Handlungsempfehlungen für die Zukunft**

Studie zur Nutzung digitaler Medien in allgemein bildenden Schulen in Deutschland, Prof. Dr. Bardo Herzig Silke Grafe, 2006

<http://www2.uni-paderborn.de/fileadmin/kw/institute-einrichtungen/erziehungswissenschaft/arbeitsbereiche/herzig/downloads/forschung/Studie_Digitale_Medien.pdf>

MANFRED SPITZER Digitale Demenz Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen, 2012, S.1-26

<http://www.droemer-knaur.de/livebook/LP_978-3-426-27603-7/downloads/livebook.pdf>

**Medienkompetenz im Schulalltag“.**Obwohl herausgegeben vom Bundesamt der Sozialversicherungen in der Schweiz sind die Inhalte auf deutsche Verhältnisse gut übertragbar. Dargestellt wird, was es braucht, um bei Kindern und Jugendlichen eine verantwortungsvolle Medienkompetenz zu fördern. Und was es bei den Erwachsenen braucht, falsche Ängste, aber auch zu viel Bedenkenlosigkeit im Umgang mit digitalen Medien zu vermeiden. Hinweise auf weiter- führende Materialien ergänzen das Heft. [Download Medienkompetenz im Schulalltag](https://sozialtrainer.files.wordpress.com/2014/09/broschucc88re_medienkompetenz_im_schulalltag_2014.pdf)

**Cybermobbing**

Hänseleien, Beleidigungen oder Bedrohungen im Netz sind weit verbreitet unter Schülerinnen und Schülern. Betroffene leiden oft sehr darunter. Hier kann Schule für die Folgen sensibilisieren und Reaktionsmöglichkeiten besprechen. <http://dguv-lug.de/abs_sucht_und_gewaltpraevention_cybermobbing.php>

Alle Unterrichtsmaterialien, Format: ZIP Dateigröße: 3084 KB [Cybermobbing](http://dguv-lug.de/downloads.php/0/alle_unterrichtsmaterialien_1078668-1078690-1.zip/alle_unterrichtsmaterialien.zip?timestamp=684ad362d15877c4ca8679af228ae08c)

**Digitale Gesellschaft gestalten**

Das Heft aus dem Zeitbild-Verlag kann kostenfrei bestellt werden und steht auch zum Downloaden bereit:  
[www.zeitbild.de/digitalisierung](http://www.zeitbild.de/digitalisierung)

Hier können Sie das Zeitbild WISSEN "Digitale Gesellschaft gestalten" herunterladen

<http://www.zeitbild.de/wp-content/uploads/2015/06/ZB_Digitale_Gesellschaft.web201506.pdf>

Die von Unternehmerverbänden getragene Zeitbild will Lehrkräfte dabei unterstützen, Schlüsselkompetenzen zur Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung zu vermitteln. Jugendlichen sollen berufliche Perspektiven aufgezeigt werden, die mit der Digitalisierung einhergehen und sie werden in diesem Zusammenhang speziell an eine Schlüsselkompetenz in der digitalen Gesellschaft herangeführt – das Programmieren.Sie ist Teil der **Initiative „Jeder kann programmieren“**, die der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar mit dem Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel im vergangenen Jahr gestartet hat. Weitere Informationen finden Sie unter <http://start-coding.de/>

**„NaSch“ macht mobil ― mit der NaSch-Community-App**

Austausch, Organisation und Kommunikation sind zentrale Elemente innerhalb z.B. in der Arbeit einer Schülerfirma. Die neue NaSch-Community App unterstützt dies und bietet dafür verschiedene Möglichkeiten. Sie steht sowohl für Android- als auch für iOS-Smartphones und Tablet-PCs unter dem Namen „NaSch“ ab sofort kostenlos zur Verfügung. Die App, welche von der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der Eduversum GmbH und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) realisiert wurde, erlaubt allen Mitgliedern der NaSch-Community die direkte zeit- und ortsunabhängige mobile Nutzung ausgewählter bestehender Community-Funktionen.

Dabei ist sie an die nutzerfreundlichen Datenschutz-Bestimmungen der NaSch-Community-Plattform gebunden und somit datenschutzrechtlich für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte unbedenklich nutzbar. Dafür stellt die App verschiedene Funktionen zur Verfügung – Interaktivität und Individualisierung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Weiterführende Informationen und Download

Ausführliche Informationen zur App „NaSch“ sowie zur NaSch-Community finden Sie auf den nachfolgenden Seiten sowie unter [www.nasch-community.de](http://www.nasch-community.de)

Zum Download der NaSch-Community-App für Android-Geräte. [Hier](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.digionline.webweavernasch&hl=de)

Zum Download der NaSch-Community-App für iOS-Geräte. [Hier](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.digionline.webweavernasch&hl=de)

**Datenschutz 2.0 -**

Das Internet und die Nutzung von Web 2.0-Angeboten sind heute nicht nur für Kinder und Jugendliche selbstverständlich. Wir alle nutzen das Internet. Und wir alle hinterlassen dort Spuren und geben mehr oder weniger bewusst personenbezogene Daten von uns oder von anderen preis. Durch diese mediale Durchdringung unserer Gesellschaft spielen die Themen Datenschutz und Wahrung der Persönlichkeitsrechte eine immer wichtigere Rolle.

<http://www.dkhw.de/unsere-arbeit/schwerpunkte/medienkompetenz/datenschutz-20/>

**Die Medienkompetenz-Angebote des Deutschen Kinderhilfswerkes**

Das Deutsche Kinderhilfswerk bietet Kindern – und Eltern – verschiedene Möglichkeiten, Sicherheit im Umgang mit Medien zu gewinnen, die Medienwelt aktiv mitzugestalten, Inhalte kritisch zu hinterfragen und sich Meinungen zu bilden:

* Mit den Seiten www.kindersache.de und [www.juki.de](http://www.juki.de/) wird Kindern ein geschützten Internetraum geboten, in dem sie sich ausprobieren und austauschen können und außerdem ihre Kreativität angeregt wird.
* Das Deutsche Kinderhilfswerk [fördert zahlreiche Medienkompetenz-Projekte](http://www.dkhw.de/unsere-arbeit/projektfoerderung/foerderprojekte-in-deutschland/) in ganz Deutschland, die Kindern Spaß, Wissen und kritisches Bewusstsein mit Medien vermitteln.
* Über die wichtigsten Regeln im Umgang mit dem Handy und Internet informieren der [Handy Guide](http://shop.dkhw.de/) und der [Internet Guide](http://shop.dkhw.de/), die man downloaden oder als Broschüre bestellen kann.
* Kinofilme werden von Kindern gemeinsam mit erwachsenen Gutachtern nach inhaltlichen und pädagogischen Kriterien auf Familientauglichkeit überprüft und erhalten bei positiver Beurteilung das [Siegel „Für Klein und Groß“](http://www.kindersache.de/bereiche/spielspa%C3%9F/tipps/filmtipps).
* Auf der Seite [www.internauten.de](http://www.internauten.de/) lernen Kinder altersgerecht, was sie im Netz tun und besser lassen sollten.
* Beim Projekt [GamerKids – Die Computerspiele-Tester](http://www.kindersache.de/bereiche/spielspa%25C3%259F/computerspieletipps" \t "_blank) erschließen sich die Kinder selbstständig Spielwelten, tauschen sich dazu, aus entwickeln eigene Beurteilungskriterien und schreiben Rezensionen zu den Spielen.

KINDERSACHE UND JUKI: GESCHÜTZTE RÄUME IM NETZ

**Online-Angebote für Kinder und Jugendliche des Kinderhilfswerks**

Die Internetseiten [www.kindersache.de](http://www.kindersache.de/) und [www.juki.de](http://www.juki.de/) bieten geschützte Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche kreativ ausprobieren, interaktiv austauschen und altersgerecht über das Weltgeschehen und viele andere Themen informieren können.

**Hintergrundinformationen zur Medienkompetenz von Kindern:**

<http://www.dkhw.de/unsere-arbeit/schwerpunkte/medienkompetenz/hintergrundinformation-kinder-und-medien/>

**Die Menschenwürde in den Medien**

Menschenwürde ist nicht nur ein Thema in der Rechtswissenschaft oder Soziologie, sondern besitzt auch eine emotionale Facette. Abhängig davon, ob die menschliche Würde bestärkt oder verletzt wird, existiert sie zwischen Stolz und Scham. Auch die Medien bedienen mit ihren Angeboten immer wieder dieses Spannungsverhältnis. Anna Janssen und Clemens Schwender werfen in diesem Artikel die Frage auf, inwieweit die Menschenwürde durch öffentliche Demütigung verletzt wird.

<http://www.lmz-bw.de/medienbildung/bibliothek/buecher-und-texte/medien-und-gesellschaft/medienethik.html?medium_id=1622>

<http://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/fileadmin/bibliothek/janssen_schwender_wuerde/janssen_schwender_wuerde.pdf>

**Die YouTube-Kultur im Gender-Check**

Für viele Jugendliche sind YouTube-Stars heute wichtige Vorbilder und bieten Orientierung bei der Identitätsbildung. Da stellt sich die Frage, welche Geschlechterrollen auf der partizipativen Videoplattform propagiert werden. Nicola Döring untersucht, wie sich männliche und weibliche YouTuber inszenieren und gibt Tipps für eine gendersensible medienpädagogische Arbeit mit YouTube.

<http://www.lmz-bw.de/medienbildung/bibliothek/buecher-und-texte/medienbildung/gender.html?medium_id=1621>

<http://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/fileadmin/bibliothek/doering_gender-check/doering_gender-check.pdf>

**GEMA-freie Musik – Creative Commons in der Jugendmedienarbeit**

<http://www.medienarbeit-nrw.de/dokumente/upload/GEMA-freie_Musik_PDF_Broschuere.pdf>

Die vorliegende Broschüre möchte Jugendlichen sowie Kolleginnen und Kollegen in der medienpädagogischen Arbeit einen verständlichen Leitfaden und eine sichere Hilfestellung für die praktische Arbeit vor Ort an die Hand geben.

<http://www.medienarbeit-nrw.de/>

**Freie Musik – CC Musik**  
<http://www.medienarbeit-nrw.de/dokumente/upload/592b6_brosch%C3%BCre_lizenzfreie_musik.pdf>

**Weiterbildung Inklusive Medienpädagogik modular der LAG Lokale Medienarbeit NRW e.V. und der tjfbg gGmbH startet im August!**

Die Weiterbildung Inklusive Medienpädagogik *modular* öffnet sich erstmals auch Fachkräften, die aus Zeitgründen bislang nicht teilnehmen konnten. Die Weiterbildung findet im Rahmen des Projekts NIMM! 3.0 – Netzwerk Inklusion mit Medien statt, das vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert wird. Informationen finden Sie unter [www.inklusive-medienarbeit.de](http://www.inklusive-medienarbeit.de)

**Das Phänomen „Selfie”**

So beliebt die Selbstporträts vor allem unter Jugendlichen sind, so umstritten sind sie unter vielen Erwachsenen. Für sie ist dieser Trend ein Zeichen eines verstärkten Narzissmus. Ulla Autenrieth befasst sich in ihrem Text mit der vielfältigen Kritik am Phänomen Selfie und zeigt auf, dass die fotografische Selbstinszenierung als normale Phase der adoleszenten Persönlichkeitsentwicklung zu begreifen ist.

<http://www.lmz-bw.de/medienbildung/bibliothek/buecher-und-texte/medienbildung/identitaetsbildung.html?medium_id=1624>

<http://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/fileadmin/bibliothek/autenrieth_selfies/autenrieth_selfies.pdf>

**Wikipedia im Schulunterricht**

Von Lehrenden wird die Wikipedia oft kritisch beäugt und nicht als valides Werkzeug für gute Recherchearbeit betrachtet. Matthias Ballod zeigt in seinem Artikel, wie die Online-Enzyklopädie im Schulunterricht eingesetzt werden kann und wie sich den Schülerinnen und Schülern so Medien-, Informations- und Recherchekompetenz vermitteln lässt. Der Text enthält Impulse für schüler- und unterrichtsorientierte Aufgabenstellungen, die gegebenenfalls fachspezifisch und situativ angepasst werden können.

<http://www.lmz-bw.de/medienbildung/bibliothek/buecher-und-texte/medienbildung/mediendidaktik.html?medium_id=1628>

<http://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/fileadmin/bibliothek/ballod_wikipedia/ballod_wikipedia.pdf>

**Durch Stärkung der Digitalen Bildung Medienkompetenz fördern** und digitale Spaltung überwinden

Bundestagsdrucksache: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/053/1805368.pdf>

Bericht und Beschlussempfehlung Juni 2015

**Durch Stärkung der Digitalen Bildung Medienkompetenz fördern** und digitale Spaltung überwinden

Antrag CDU und SPD vom März 2015

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/044/1804422.pdf>

# [Gesundheit](#_Gesundheit)

**Erkrankungsrisiko beim Prostatakrebs:**

<http://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Prostatakrebs/prostatakrebs.html>

<http://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2013/kid_2013_c61_prostata.pdf?__blob=publicationFile>

vgl. a. : [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de) und [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)

**Medizintutorials – in kurzen Videosequenzen gut erklärt**

<http://www.doccheck.com/de/profiles/408-medizintutorials?utm_source=insites.doccheck.com&utm_medium=web&utm_campaign=DC%2BSearch>

In den Screencasts von Medizintutorials wird in kurzen übersichtlichen Videos das wichtigste zu den Themen Anatomie, Histologie, Biochemie, Physiologie uvm. vermittelt.

**Zum Umgang mit Klebstoffen:**

Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien in der EU - reach-clp-biozid-helpdesk.de:

<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/CLP/CLP.html>

**Klebstoffe: Das ist doch keine Lösung! - Ökotest:**

<http://www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=103417&bernr=01&gartnr=1&suche=klebstoffe>

**Ziehen und Schieben - Gesundheitsschutz**

Das Transportieren von Lasten kostet Kraft. Und zwar nicht nur im Bizeps. Ständiges Ziehen und Schieben stellt das gesamte Muskel-Skelett-System auf eine harte Probe. Die richtige Körperhaltung und Arbeitstechnik helfen, Belastungen zu verringern. <http://dguv-lug.de/bbs_gesundheitsschutz_ziehen_und_schieben.php>

[Ziehen und Schieben](http://dguv-lug.de/downloads.php/0/alle_unterrichtsmaterialien_1078705-1078726-1.zip/alle_unterrichtsmaterialien.zip?timestamp=572a8bcd5ab2c5b65434b7272c98c978) Alle Unterrichstmaterialien, Format: ZIP Dateigröße: 4423 KB

**Rückenschmerzen und Stress**

Rückenbeschwerden haben nicht nur körperliche, sondern oft auch psychische Ursachen. Viele Betroffene fühlen sich gestresst. Einfache Übungen können die enge Verknüpfung von Körper und Seele spürbar machen und tragen zur Spannungsregulation bei. <http://dguv-lug.de/1081671.php>

[Rückenschmerzen und Stress](http://dguv-lug.de/downloads.php/0/alle_unterrichtsmaterialien_1081671-1081694-1.zip/alle+Unterrichtsmaterialien.zip?timestamp=b2eadbb208e746c3fc80a0d9c205e940) Alle Unterrichstmaterialien, Format: ZIP Dateigröße: 5132 KB

**Rückenschmerzen sind eine Volkskrankheit**. Immer häufiger wird sie im Krankenhaus behandelt, mit viel Bilddiagnose, vielen Spritzen und häufigen Operationen. Der Erfolg hält sich nach neuen Auswertungen eher in Grenzen. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter:

<http://www1.wdr.de/themen/wissen/rueckenschmerzen-106.html>

**Rauchen und Lungenschäden – häufiger als bislang geschätzt**

Trotz unauffälliger Lungenfunktionstests leiden mehr Raucher an der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) als gedacht. Aktuelle Studiendaten verdeutlichen, dass das Lungengewebe bereits bei den ersten Symptomen starke, irreversible Schäden erleidet.

<http://news.doccheck.com/de/94476/copd-lungenkrankheit-spielt-verstecken/>

**Deutsches Röntgenmuseum**

Eine kurze Vorstellung des Deutschen Röntgen-Museums und der interaktiven Entdeckungsreise, auf die sich ein Besucher begibt, um die einzelnen Exponate in den Erlebniswelten bewundern zu können.

<http://tv.doccheck.com/de/movie/74141/deutsches-roentgen-museum>

**Gesundheit und Sturzprophylaxe**

Ärztezeitung: Oberschenkelhalsbruch – OP sollte sich höchstens zwei Tage verzögern <http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/article/626989/oberschenkelhalsbruch-op-sollte-maximal-zwei-tage-verzoegern.html>

**Gesundheit.nrw: Sturzprophylaxe**

<http://gesundheit.nrw.de/content/e5231/e432/e1917/frameset>

**Fit für 100: Bewegungsprogramm** für Senioren <http://www.ff100.de/>

Landesarbeitsgemeinschaft Wohnberatung NRW: Beratungsstellen in NRW <http://www.wohnberatungsstellen.de/wohnberatung.php>

**Der Senioren-Ratgeber bietet Suchmaschinen** für Senioreneinrichtungen und Ambulante Dienste sowie für seniorengerechte Produkte und Dienstleistungen. <http://www.zeit.de/angebote/senioren-ratgeber/titel>

**Elefanten Kindergesundheitsstudie 2011 Große Ohren für kleine Leute**   
Ergebnisse des Erhebungsjahres 2011

<http://www.prosoz.de/fileadmin/bilder/topthemen/Bericht_Kinderstudie_innenteil_12_11_print.pdf>

**Ärzte und Heilpraktiker – kein Bund fürs Leben?**

<http://news.doccheck.com/de/85442/aerzte-und-heilpraktiker-kein-bund-fuers-leben/>

Wirksamkeit oder Placebo-Effekt..

<http://www.nhmrc.gov.au/guidelines-publications/cam02>

vgl. die Studie vom australischen [National Health and Medical Research Council](http://www.nhmrc.gov.au/guidelines-publications/cam02" \t "_blank) (NHMRC)

* [NHMRC Statement on Homeopathy (PDF, 85KB)](http://www.nhmrc.gov.au/_files_nhmrc/publications/attachments/cam02_nhmrc_statement_homeopathy.pdf)
* [NHMRC Information Paper: Evidence on the effectiveness of homeopathy for treating health conditions (PDF)](http://www.nhmrc.gov.au/_files_nhmrc/publications/attachments/cam02a_information_paper.pdf)
* [Administrative Report - NHMRC advice on the effectiveness of homeopathy for treating health conditions (PDF)](http://www.nhmrc.gov.au/_files_nhmrc/publications/attachments/cam02b_administrative_report.pdf)

**Merkblatt Zecken:**

<https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/hmsi_zecken_final_290415.pdf>

**Psychosomatik- das missachtete Gebiet**

<http://www.aerzteblatt.de/archiv/168223/Psychosomatik-Das-missachtete-Gebiet>

<http://tuscade.blog.de/2015/07/03/psychotherapie-heilt-krankheiten-20634507/>

**Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens Aufbruch zu einer neuen Medizin**

Tagung Insbruck vom 16-18.10. 2015

<http://www.psychoneuroimmunologie-tagung.at/nc/startseite.html>

**PatientsLikeMe** ist eine US-amerikanische Online-Plattform, auf der sich Patienten über ihre Erkrankungen austauschen können. Nach eigenen Angaben besteht die Community aus 350.000 Mitgliedern, die sich über mehr als 2.500 Krankheitsbildern informieren können.

<https://www.patientslikeme.com/>

**Herzinsuffizienz und Sport**

Deutsche Krankenversicherung: Herzinsuffizienz und Sport <https://www.dkv.com/gesundheit_bewegungsprogramm-herzinsuffizienz-sport_29_50_5119_8908.html>

Gesundheitsinformation.de: Studienergebnisse zu Herzschwäche und Sport <http://www.gesundheitsinformation.de/helfen-sportprogramme-fit-zu-bleiben.2635.de.html?part=behandlung-4g-ebhr-wx4j>

Kardiologen im Netz: Bergwandern und Herzschwäche <http://www.internisten-im-netz.de/de_news_6_0_1660_bergwandern-auch-mit-herz-kreislauf-erkrankung-m-glich-und-gesund.html>

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.: Herzgruppen <http://www.dgpr.de/herzgruppen.html>

**Heilpraktiker: Ins RECHTE Licht gerückt** 20. Juli 2015

Während sich Ärzte längst mit den braunen Flecken ihrer Vergangenheit auseinandersetzen, befassen sich Heilpraktiker ungern mit dem Thema. Bis heute greifen Regularien aus der NS-Zeit – und so manche Therapie steht mit grausamen Menschenversuchen in Zusammenhang.

<http://news.doccheck.com/de/94736/heilpraktiker-ins-rechte-licht-gerueckt/>

vgl. auch **Ärzte und Heilpraktiker- kein Bund fürs Leben**

<http://news.doccheck.com/de/85442/aerzte-und-heilpraktiker-kein-bund-fuers-leben/>

**Asylbewerber: Versorgungsrechnung geht nicht auf**

Asylsuchende haben hierzulande nur eingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung. Dies soll Gesundheitsausgaben gering halten und keine Asylsuche-Anreize bieten. Die Regelung ist ethisch umstritten. Dass sie auch wirtschaftlich keinen Sinn macht, belegt eine aktuelle Studie.

<http://news.doccheck.com/de/96440/asylbewerber-versorgungsrechnung-geht-nicht-auf/?utm_source=news.doccheck.com&utm_medium=web&utm_campaign=DC%2BSearch>

# Recht

**Rechte von Menschen bei einem Polizei-Einsatz**

Manchmal werden Menschen von Polizisten oder Polizistinnen schlecht behandelt. Oder sogar verletzt. Zum Beispiel bei einem Polizei-Einsatz. Dieser Text erklärt, welche Rechte Menschen bei einem Polizei-Einsatz haben. Und wie man die Rechte besser schützen kann. <http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Leichte_Sprache/Rechte_von_Menschen_bei_einem_Polizei_Einsatz_Leichte_Sprache.pdf>

**Recht am Bild:**

**Juristisches Handbuch für Fotografen**

Um wichtige Regelungen zum Fotorecht stets griffbereit zu haben, hat »Recht am Bild« ein praktisches Handbuch herausgegeben. Die PDF kann kostenlos heruntergeladen werden.

<http://www.rechtambild.de/2011/03/juristisches-handbuch-fur-fotografen-aktualisierung/>

<http://www.rechtambild.de/wp-content/uploads/2011/01/handbuch.pdf>

# Software, Hardware-Skripte

**Easyboard - portable-Lösung: interaktiver Beamer mit Fußbodenprojektion**

Begeistern Sie Ihre Kinder beim Stationenlernen in Kindergarten, Vor- und Grundschule mit viel Bewegung, Spannung & Spiel.

<http://www.myeasyboard.com/> als portable Lösung: <http://vs160124.vserver.de:8083/?page_id=3181>

**Nepp mit Flash-Speichermedien Fälschungen im Umlauf**:

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Nepp-mit-Flash-Speichermedien-Micro-SD-Karten-mit-512-GByte-2601934.html>

Die Testsoftware H2testw entlarvt solche Fälschungen – heise.de:

<http://www.heise.de/download/h2testw.html>

Gefälschte USB-Sticks und Micro-SD-Karten weiter im Angebot – heise.de:

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Gefaelschte-USB-Sticks-und-Micro-SD-Karten-weiter-im-Angebot-2635511.html>

**Hyperlapse: Microsoft veröffentlicht Zeitraffer-App – Tipp für Schulen**

Seit kurzem hat Microsoft die App Hyperlapse zum Download bereitgestellt.Mit Hilfe dieser App können Zeitraffer-Clips erstellt werden.

<https://grosty.wordpress.com/2015/05/21/hyperlapse-microsoft-veroffentlicht-zeitraffer-app-tipp-fur-schulen/#more-1859>

**Sterne gucken mit Microsoft**  
Mit dem World Wide Telecope können Sie anhand von astronomischen Fotos virtuell den Weltraum erkunden. Das Angebot ist im Netz schon länger kostenlos verfügbar. Jetzt setzt Microsoft noch einen drauf und legt auch den dahinter liegenden Quellcode offen. [http://worldwidetelescope.org/](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46452312924570&lid=431920&ln=65)  
  
**Verschlüsselung bei Mailbox.org**  
Kunden des mittelständischen E-Mail-Anbieters Mailbox.org können neuerdings ganz einfach im Webmailer verschlüsseln. Die zweiteiligen PGP-Schlüssel werden dabei komplett auf dem Server erzeugt und verwaltet. Sicherheitsexperten kritisieren, dass der Anbieter dabei auch den privaten Teil des Schlüssels speichert, den der Nutzer eigentlich nie aus der Hand geben soll. [https://mailbox.org](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46452312924570&lid=431920&ln=67)

**Bundesregierung: Zwei Millionen Euro für Open Educational Resources**

Die Bundesregierung will im Bildungsbereich unter anderem Open Educational Resources fördern und sieht im Bundeshalt 2015 dafür 2 Millionen Euro vor. Die US-Regierung hat schon 2011 2 Milliarden Dollar für 4 Jahre bereitgestellt.

<http://www.linux-magazin.de/NEWS/Bundesregierung-Zwei-Millionen-Euro-fuer-Open-Educational-Resources/(tagID)/750>

**170 Effekte für Fotos** Mit »Perfect Effects 9 Free« lassen sich Fotos im Retro-Vintage-Look, als Schwarz-Weiß-Bilder oder zum Beispiel auch im HDR-Stil darstellen. 170 Effekte sind in dem kostenlosen Plugin enthalten, das bei onOne Software heruntergeladen werden kann.

<http://www.designerinaction.de/technik/170-effekte-fuer-fotos.html>

**Die 9 schlimmsten Powerpointfehler H**orror-Galerie Mit Powerpoint lassen sich Vorträge informativ und spannend gestalten. Doch mit Powerpoint kann man ebenso leicht sein Publikum an den Rand des Wahnsinns treiben

<http://www.cio.de/a/die-9-schlimmsten-powerpointfehler,3104950>

**Java für Einsteiger**  
Mit der Entwicklungsumgebung BlueJ gelingt der Einstieg in die objektorientierte Programmiersprache besonders leicht. Es gibt ein Lehrbuch dazu, logische Programmabschnitte werden farbig hervorgehoben und was für Eigenschaften die Objekte haben, können Sie interaktiv ausprobieren. [http://bluej.org/](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46452222994577&lid=422997&ln=50)

**Wie schnell ist Ihre Internetverbindung?**  
Um zu testen, ob Ihr DSL-Anschluss wirklich so schnell ist, wie der Anbieter behauptet, können Sie einfach eine große Datei herunterladen und mit einer Stoppuhr die Zeit nehmen. Oder Sie installieren den kostenlosen RealNetworkMonitor für Windows. Das Programm überwacht Ihren Netzwerkverkehr und misst unter anderem die höchste und die durchschnittliche Download-Geschwindigkeit.  
[http://joshcellsoftwares.com/products/realnetworkmonitor/](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46452222994577&lid=422997&ln=52)  
  
**Advanced Backup Manager**  
Lassen Sie alle Ihre wichtigen Dateien regelmäßig sichern. Der Advanced Backup Manager übernimmt das für Sie zeitgesteuert, oder zum Beispiel, wenn Sie einen bestimmten USB-Stick anschließen. Sie können Ihre Sicherungen verschlüsseln und komprimieren.  
[https://www.digital-dynamic.org/advanced-backup-manager/](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46452222994577&lid=422997&ln=54)

**Backup für Dummies**

<http://download.edv-buchversand.de/Acronis_E-Book_Backup-For-Dummies_German.pdf?apid=65313>

[**Office Lens: Scanner-App für alle Smartphones – Tipp für Schulen**](https://grosty.wordpress.com/2015/04/12/office-lens-scanner-app-fur-windows-phone-tipp-fur-schulen/)

Die Firma Microsoft hat eine neue App (nicht nur) für das Windows Phone vorgestellt.

Die App Office Lens funktioniert dabei wie ein Scanner für die Hosentasche und sorgt für eine optimierte Lesbarkeit von Foto-Inhalten. (auch für Ipad und Android)

<https://grosty.wordpress.com/2015/04/12/office-lens-scanner-app-fur-windows-phone-tipp-fur-schulen/>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.microsoft.office.officelens>

**3D Bars & Tiles: Mit der kostenlosen Photoshop-Action** von PanosFX kann man Fotos und Bilder in dreidimensionale Balken und Flächen darstellen. Mehrere Effekte stehen zur Auswahl.   
<http://www.panosfx.com/free-photoshop-actions/3d-bars> <http://www.designerinaction.de/software/3d-bars-tiles.html>

**Manfred Nodes Fachberater Medienbildung**

**Staatliches Schulamt Darmstadt-Dieburg**

**Am Falkenhorst 8 64832 Babenhausen im Juli 2015**